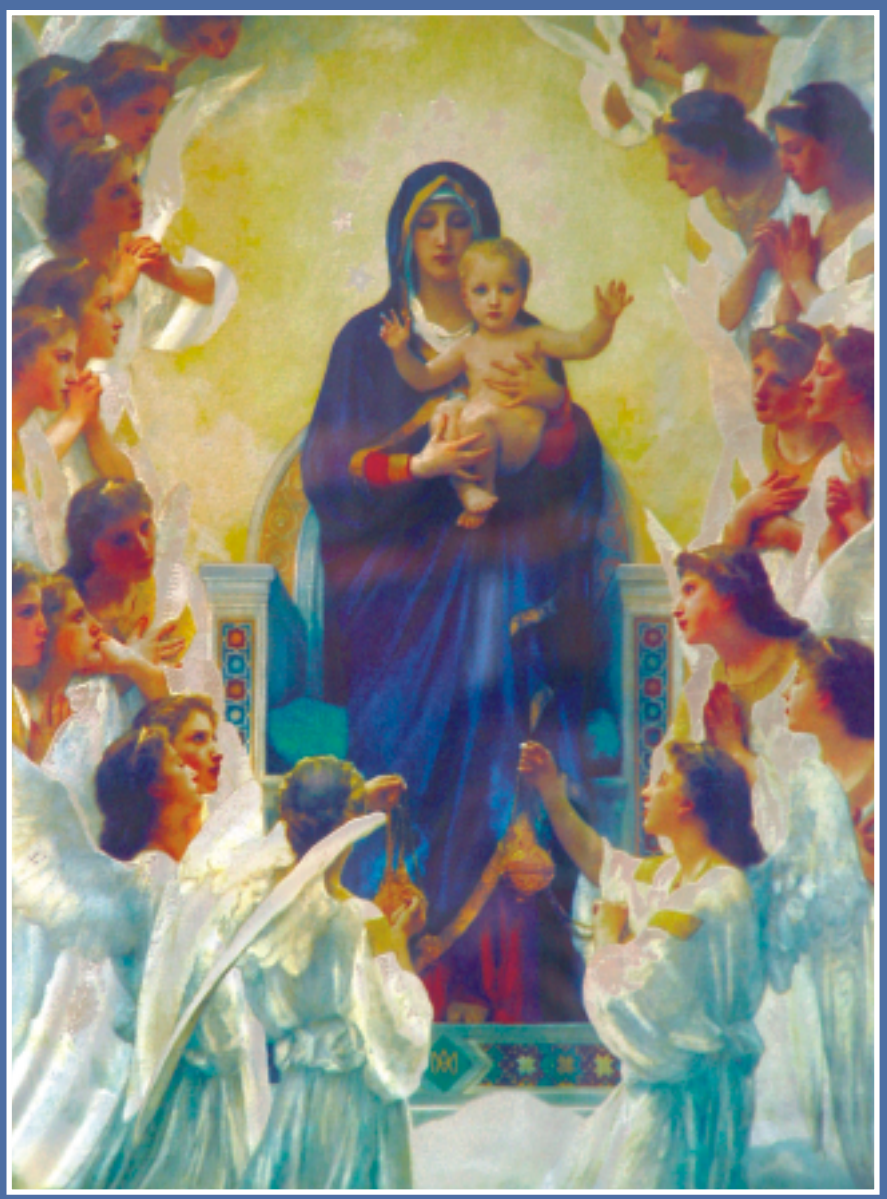
MARIA
BARMHERZIGE LIEBE GOTTES

Rettung bringende Gnaden aus ihrer Hand in dem kurz bevorstehenden Gericht über die Welt

„Eure schwere Stunde ist da! Betet ohne Unterlaß“-
„Letzte Sekunde vor dem Strafgericht!“

(Worte GOTTES an zwei Seelen in *Medugorje*, Ende 2004)



Inhaltsverzeichnis am Ende dieser Schrift

„*In* JESUS *siehe* MARIA *und in* MARIA *siehe* JESUS.“

Worte von **JESUS** am 26. März 1977 an ***Marguerite*** in der
„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“

„Kommt durch Meine Mutter zu Mir!“

MARIA – ZUFLUCHT UND SCHUTZ IN EINEM KURZ BEVORSTEHENDEN WELTGERICHT

Die erhabensten Worte über MARIA aus dem größten Liebes- und Heilswerk GOTTES

„Nur was von GOTT *kommt, rettet!“*

(Worte von JESUS durch *Marguerite*)

Die Zusammenstellung vieler der nachstehend wiedergegebenen Mitteilungen von **JESUS** über **MARIA** erfolgte durch Wiedergabe Seiner Worte an Seine belgische Vertraute ***Marguerite*, eine Sühneseele aus *Chevremont*** bei ***Lüttich*** (Liege), in den 4 Bänden der **"BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN"**.

Papst *Johannes Paul II.* - nach den Worten von JESUS an *Marguerite* ist er das neue Opferlamm - hat diese Botschaften GOTTES in ihrer Bedeutung sehr früh erkannt und sie bereits als Erzbischof von *Krakau* seinen jungen Priestern als Grundlage christlichen Glaubensguts empfohlen. Dies geschah damals sogar ohne die noch ausstehende Anerkennung der Botschaften durch die Kirchenbehörden. Man kann annehmen, daß die frühe Kenntnis dieser Offenbarungen mit den erhabensten Worten über **MARIA** mit ein Grund für seine öffentliche Hingabe an sie mit den Worten **„Totus tuus“** war.

Die offizielle <u>kirchliche Druckerlaubnis</u> für die Buchbände der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ liegt seit 1980 vor.

Die zahlreichen in den vier Tagebüchern mit gleichnamigem Titel (erhältlich beim Parvis- oder Miriamverlag über den Buchhandel) aufgezeichneten Zwiegespräche zwischen **JESUS** und ***Marguerite*** sind **eines der schönsten und lehrreichsten Zeugnisse für ein Leben mit JESUS und MARIA, in weiten Bereich auf jeden Menschen übertragbar und entbehren wegen der einfachen Sprache von JESUS jeder theologischen Erklärung.** Zu Seinen vielen Botschaften über dieses Werk sagte der **HERR**:

„Es ist ein Werk der Liebe und Erlösung!“

Weitere Botschaften machen deutlich, daß Er diese Offenbarungen in ihren Auswirkungen auf die Seelen noch <u>über Sein Evangelium</u> stellt, auf dessen Grundlage aber diese Botschaften, ewige Wahrheiten göttlicher Liebe, stehen:

„Dieses Werk ist bei weitem <u>das wichtigste</u>.
Es läßt die Seelen am Erlösungswerk teilnehmen.“

„Das Werk der Barmherzigen Liebe ist bei weitem <u>das Vollkommenste</u>,
das Ich auf der Erde erschuf!“

„Ich gab dir eine wirksame Waffe, <u>die einzige, die retten kann</u>. (…) Ja, die Botschaft der Barmherzigen Liebe. (…) <u>Die Botschaft ist dazu bestimmt, um zu retten.</u> Sie ist Licht in der Finsternis, welche die Erde verwüstet.“

„Die Botschaft ist <u>eine Flut von Liebe</u>,
die sich über die Welt ergießt.“

Um der Welt die unvorstellbar große Liebe und Barmherzigkeit durch die Offenbarungen an ***Marguerite*** bekannt werden zu lassen, entstand eine Zusammenstellung mit dem Titel:

„GOTTES GRÖSSTES WERK DER LIEBE ZUR RETTUNG VON SEELEN“

Sie ist als Übersicht (Kurzfassung) und als längere Schrift mit den meisten Botschaften (aus mehr als 200 Mitteilungen) von **JESUS** über dieses Sein Werk und über Seine Verkünderin, ***Marguerite*** aus ***Chevremont***, in dieser **Internetseite** vorhanden. Die Langfassung wird ab Frühjahr 2005 hier zur Verfügung stehen.

Ein **Taschenbuch als Kurzfassung sehr bedeutsamer Botschaften aus Band 1** ist beim **WKS-Sekretariat, Tel.: 0049/7352-3986** für 4,- Euro erhältlich, das aber ebenfalls auch die 4 Bände ausliefert. **In mehr als 20 Sprachen sind diese Bücher auch beim Zentrum in *Chevremont* zu bestellen. Tel.: 0032/4-3654472, email: petites-ames@tiscalinet.be**

Chevremont, GOTTES Heiliger Berg, der Heilige Berg Seiner MUTTER

In *Chevremont,* wo JESUS durch *Marguerite* die größte Flut von Gnade über die Menschheit ausgoß, hat GOTT aber auch Seinen Heiligen Berg, den Heiligen Berg Seiner MUTTER, errichtet. Neben der Flut von Gnade durch die Offenbarungen hat Er dort, wo Seine MUTTER mit Ihm als Königin herrscht, jedem Menschen große und viele Gnaden zugesagt, der Ihn dort einmal zur Anbetung aufsucht. Es soll nur ein Satz von mehreren hier angeführt werden:

„Mögen sie zu Mir kommen in diese Kapelle, in der Ich sie erwarte und für sie so viele Gnaden bereit halte! (...) Von hier aus erstreckt sich Meine Barmherzigkeit auf die ganze Welt!“

Zum Kommen nach **Chevremont als den bedeutendsten Gnadenort der Erde** befindet sich mit vielen weiteren Aufrufen zur Erkenntnis dieses Ortes eine weitere Zusammenstellung auf dieser Internetseite (ab Januar 2005). Sie trägt den Titel

CHEVREMONT – BEDEUTENDSTER GNADENORT DER WELT. DER HEILIGE BERG DES HERRN UND SEINER MUTTER.

ES WÄRE EIN VERSCHMÄHEN DER UNENDLICHEN LIEBE GOTTES, WENN MAN NICHT DIESEN AUFRUFEN DER LIEBE NACHKÄME, DIE JEDEN VON UNS EINGELADEN HAT, DORT SEIN HERZ MIT RETTUNG BRINGENDEN GNADEN ERFÜLLEN ZU LASSEN.

MARIA ist unsere vergöttlichte MUTTER

Kaum jemand, welcher die Botschaften von JESUS an *Marguerite* nicht vollständig gelesen hat, ist sich der unfaßbar großen Bedeutung MARIAS im Heilsplan GOTTES bewußt. JESUS spricht einmal von Seiner ***„göttlichen* MUTTER“** und von der **„MUTTER *der Liebe“*** oder von ihr als ***„Mittelpunkt der Liebe“***, welcher in der Vereinigung dieser beiden Herzen in einer unaussprechlichen Liebe zu sehen ist.
JESUS sagte einmal zu *Marguerite*, daß MARIA sogar noch über Ihm als Sohn stände, wenn Er nicht GOTT wäre, und daß sie allmächtig über Sein göttliches Herz sei. Nach Seinen Worten ist **MARIA der kürzeste Weg zu Ihm**, denn dort wo sie ist, befindet sich nach diesen Offenbarungen auch der SOHN. **So führen uns die im nachstehenden Text wiedergegebenen, jedes Herz berührenden Worte - göttliche Worte -, die Verehrung der MUTTER GOTTES und das Rosenkranz-Gebet zu JESUS.**

Zu zweifelnden Seelen an diesen Botschaften über MARIA sei gesagt, daß man die hier aufgezeigte Bedeutung der MUTTER GOTTES auch erkennen kann, wenn man sich bewußt macht, daß der Allmächtige und unendlich Heilige GOTT nur in einem ebenbürtigen Geschöpf von größter Reinheit Seine Wohnstätte als kleines Kind in MARIA annehmen und in Seiner Geburt aus ihr Mensch werden konnte. Und vergessen wir nicht die biblischen Worte im Lobpreis MARIAS, dem MAGNIFICAT: *„Selig werden Mich preisen alle Geschlechter*.“

MARIA – immerwährende Hilfe und Zuflucht zur Barmherzigkeit GOTTES

Weiterhin kann uns auch die MUTTER GOTTES bei Zweifeln helfen, wenn wir sie anrufen und um die Erkenntnis der Wahrheit bitten. Sie wurde nach den vielen offenbarten Sätzen von JESUS an ***Marguerite*** mit Recht über Jahrhunderte hinweg als die **„immerwährende**

Hilfe“ und **„Zuflucht der Sünder“** verehrt und angerufen. Ebenso kann man bei Zweifeln, welche nach allem Wissen um die arglistigen Anfechtungen vom Satan stammen, auch in tiefer Demut, niedergeworfen vor **GOTT** auf dem Boden nach dem Beispiel von **JESUS**, inständig um den **GEIST** der Wahrheit bitten und beten.

Doch es muß auch ein warnender Finger für alle diejenigen erhoben werden, welche den Ernst der Liebe nicht verstanden haben. So sprach unsere Allerheiligste **MUTTER** zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Schrift zu einer Seele:

„Ich werde euch helfen, wenn ihr bereit seid, auf Mich zu hören. Denkt daran, Ich bin eure* MUTTER*!“

In früheren Jahren hat sie auch in *Medugorje* mehrfach davor gewarnt, nicht dem Ruf Ihrer Liebe durch die Botschaften zu folgen. So sollen Beispiele hierfür wiedergegeben werden:

„Ich rufe euch auf, alles zu tun, was Ich euch sage!“ (Mai 1986)

„Heute rufe Ich euch mit großem Ernst auf, auf Mich zu hören und das zu tun, wozu Ich euch aufrufe!" (Dezember 1986)

„In diesem Jahr habe Ich euch immer wieder aufgerufen, das zu leben, was Ich euch sage! Aber ihr lebt Meine Botschaften wenig!“ (Oktober 1993)

Vertiefung der Liebe zu MARIA

Aus der Fülle der Offenbarungen über **MARIA** soll in dieser für eine umfangreichere Verbreitung beabsichtigte Zusammenstellung nur ein Teil von diesen wiedergegeben werden**. Daher besteht neben dieser Kurzfassung auch eine umfangreichere Schrift innerhalb dieser Internetseite**, die etwa ab Frühjahr 2005 hier verfügbar sein wird. **Vergessen wir nicht, daß GOTT niemals vergebens uns Seine heiligen und heiligenden Worte schenkt. Die große Zahl göttlicher Offenbarungen führen uns nach und nach tiefer in das Geheimnis der Liebe GOTTES durch MARIA, so daß wir unser Herz mehr und mehr für die Liebe zu ihr als ganz kleines Kind öffnen können.**

Für **unsere Kindschaft in einer Vereinigung mit der Kindschaft von JESUS** sind uns viele insbesondere durch ***Marguerite*** offenbarte göttliche Worte in der Zusammenstellung

„ZUFLUCHT ZUM JESUSKIND UND ZUR HEILIGEN FAMILIE – GEHEIMNIS DER GOTTHEIT VON JESUS. „LEUCHTENDE“ VORBILDER ZUR GOTTESKINDSCHAFT.“

behilflich, welche sich bereits in dieser Internetseite befindet. Durch die Heilige Schwester ***Faustyna*** ließ uns **JESUS** verstehen, daß **Erkenntnis eine Quelle einer sich vertiefenden Liebe** ist. Bereits im Alten Bund sprach **GOTT**, der **HERR** durch den Propheten **HOSEA** (6,6):

„Liebe will Ich,* GOTTE*Serkenntnis (...) anstelle von Brand- und Tieropfern!“

Jeder möge für sich herausfinden, was wohl heute an die Stelle dieser von **GOTT** unerwünschten **„Opfer“** getreten ist. Mit Sicherheit gehören die von der Kirche in großer Irreführung der Gläubigen als Kerzen-„Opfer“ verkauften Kerzen dazu. Opfer sind nach der Definition und vor allem nach den Worten von **JESUS** an ***Marguerite*** **Entsagungen und Verzichte** und nicht leicht käufliche Dinge.

Wie wichtig die Offenbarungen von JESUS über Seine und unsere wunderbare MUTTER für viele Menschen sind, kann man anhand einer Botschaft **MARIAS** in ***Medugorje*** vom Mai 1986 entnehmen. Sie sprach:

„Es ist euch nicht bewußt, Meine Kinder, wie groß Meine Liebe ist. Deshalb könnt ihr sie nicht annehmen!“

„Heute möchte Ich euch Meine Liebe schenken. Es ist euch nicht bewußt, Meine Kinder, wie groß Meine Liebe ist. Deshalb könnt ihr sie nicht annehmen! Auf verschiedene Weise möchte Ich sie euch zeigen, aber ihr, liebe Kinder, erkennt sie nicht. Ihr erfaßt

Meine Worte nicht mit dem Herzen! Deshalb könnt ihr Meine Liebe nicht verstehen. Liebe Kinder, nehmt Mich in euer Leben auf, dann werdet ihr alles annehmen können, was Ich euch sage und wozu Ich euch einlade."

Persönliche Erfahrungen, Eindrücke und Einsichten ließen erkennen, wie ganz besonders die Worte des HERRN durch *Marguerite* über Seine und unsere MUTTER die Herzen berühren können. Darum müssen die vielen von JESUS durch *Marguerite* uns geschenkten Worte der Liebe und Erkenntnis MARIAS zu ganz vielen Menschen mit unserer Hilfe ihren Weg finden. Sie machen es für die meisten Menschen erst möglich, eine Liebe zu Ihr auszulösen und zu vertiefen. Es ist das **Geheimnis der heiligen und heiligenden Worte GOTTES - auch durch MARIA** - welche ein Kanal zu den Herzen der Menschen sind. Deshalb wird ab Frühjahr 2005 eine Zusammenstellung göttlicher Offenbarungen zur **Bedeutung des Wortes GOTTES** auf dieser Internetseite zu finden sein. Der Titel lautet:

„WORTE GOTTES: EINZIGE QUELLE DER LIEBE, ERKENNTNIS, FREUDE UND ZUR RETTUNG DER SEELE.

JESUS betonte zweimal in den Offenbarungen an ***Marguerite*** die **Wichtigkeit des Zusammenführens der Werke GOTTES.** Sie ergänzen sich mit den darin gegebenen Botschaften oft auf wunderbare Weise, so daß sie **wie ein Mosaik** sich zu schönsten Bildern zusammenführen lassen, **welches die Liebe GOTTES gemalt hat**. **Auch dieses ist die Aufgabe der in dieser Internetseite befindlichen Texte und der sich daraus ergebenden Kurzzusammenstellungen in Form von Druckschriften.** Die Anfertigung von Kurzschriften entspricht auch dem Wunsch des für die Offenbarungen von ***Marguerite*** zuständigen Ortsbischofs von ***Lüttich***.

MARIA IM HEILSPLAN GOTTES

Nachfolgend sind einige Sätze von **JESUS** über Seine und unsere **MUTTER** aus der **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN"** zur Hervorhebung ihres Wirkens für uns wiedergeben:

„Mittlerin zwischen Mir und den Menschen, Kanal, durch den Meine Gnaden bis zu den Erdenkindern fließen"

„Ja, MARIA, reines Juwel Meines Himmels, Mittlerin zwischen Mir und den Menschen, Kanal, durch den Meine Gnaden bis zu den Erdenkindern fließen. MARIA, leuchtender Stern, der über alle Seelen im Himmel und auf der Erde herrscht.
Verkennt nicht ihre Macht, denn sie ist ungeheuer groß! Durch sie wird der böse Geist besiegt werden. Erkennt daraus die hohe Bedeutung des Gebets zu MARIA! Die Handlungen der Menschen gewinnen an Wert, wenn sie in Ihr und durch Sie verrichtet werden. Mein Herz jubelt vor Freude, wenn Sie Mir eure Gaben aus Ihrer Mutterhand reicht.

„Liebt Sie! Schenkt euch Ihr! Es ist Mir viel angenehmer, euch aus Ihren Händen zu empfangen."

Würdet ihr das Herz eurer liebreichen MUTTER besser kennen, so würdet ihr das Geschenk Meiner Liebe höher schätzen. Liebt Sie! Schenkt euch Ihr! Es ist Mir viel angenehmer, euch aus Ihren Händen zu empfangen. Könnt ihr euch vorstellen, daß Ich euch zurückstoßen würde, wenn Sie Mich um Hilfe und Beistand für euch bittet?
Wie traurig ist es für Mich, sehen zu müssen, wie Meine Unbefleckte MUTTER so wenig geachtet wird, sogar in euren Kirchen. Schenkt Ihr die Verehrung, die Ihr von Rechts wegen gebührt! Sie ist Meine und eure MUTTER, die Verbindung zwischen uns.

„Schenkt Ihr die Verehrung, die ihr von Rechts wegen gebührt!"

Ich werde denen gewogen sein, die Ihr eine wahre Liebe entgegenbringen, Sie, die unaufhörlich für alle bittet. Sie ist der Tragpfeiler Meiner Kirche. Nichts entgeht Ihren wachsamen Blicken. Dem bösen Feind (Satan) ist sie schrecklich. Vertraut euch MARIA an. Sie wird Mir eure Leiden, eure Sorgen und Freuden überbringen. Vertraut Ihr! Liebt Sie mit der gleichen Liebe wie Mich! Ich werde deswegen nicht eifersüchtig sein." (3.12.1966)

„In den Händen Meiner himmlischen MUTTER sind so viele Schätze für euch. Verschmäht sie nicht! Kommt durch Meine MUTTER zu Mir! Ich werde euch mit so viel Dankbarkeit an Mein Herz nehmen." (1.3.1967)

„Liebt Sie mit der gleichen Liebe wie Mich! Ich werde deswegen nicht eifersüchtig sein."

Marguerite: "Was willst Du von den kleinen Seelen?"
JESUS: ***"Daß sie sich in einem Zustand völliger Abhängigkeit Mir gegenüber halten. Daß sie auf Mein Wort lauschen.***
Daß sie Meine Heiligste MUTTER eifrig verehren und Ihr in allen Dingen huldigen. Sie ist die Quelle der kleinen Seelen. In ihr erstrahlt die göttliche Liebe. Sie ist der Kanal, durch den Meine Gnaden fließen. Alle sollen Sie als MUTTER und Ratgeberin anerkennen. Durch Sie werde Ich ihre Gebete annehmen und sie so erhören, daß es ihnen zum Besten gereicht. Sie werden sich außerdem verpflichten, jeden Tag den Rosenkranz zu beten für den Frieden in der Welt und jeder einzelnen Seele. Und auch als Sühne für die Sünden und die Beleidigungen, die man Mir täglich zufügt." (22.5.1967)

„Sie ist der Kanal, durch den Meine Gnaden fließen. Alle sollen Sie als MUTTER *und Ratgeberin anerkennen!"*

"MARIA ist die liebliche Taube des HEILIGEN GEISTES. Strebe danach, Sie immer mehr zu lieben und ihr treu zu dienen. Ich verzeihe sehr viele Fehler, aber diejenigen, die Meine Heilige MUTTER schwer beleidigen, beschimpfen oder verhöhnen, sind schon verworfen. Man muß die Verehrung MARIAS vertiefen, sie allein ist imstande, Meinen Zorn einzudämmen." (23.5.1967)

„Man muß die Verehrung MARIAS *vertiefen! Sie allein ist imstande, Meinen Zorn einzudämmen!"*

„Denke daran, daß das Herz deiner MUTTER jetzt wie in einer grausamen Kelter ausgepreßt wird und Blut und Tränen im Überfluß daraus hervorquellen. Diese sind das einzige Opfer, das Meinen Zorn gegen die GOTT-losen besänftigen kann." (21.3.1968)

„Jene symbolische Geste Meiner Heiligen* MUTTER*, mit der sie Mich dir gab, kann für alle Menschen wiederholt werden, wenn sie es wünschen." (23.9.1966)

„Ich sage dir, alles was man unternehmen wird, um Meinem Göttlichen Herzen und dem Unbefleckten Herzens* MARIAS *mehr Ehre zu erweisen, wird von Mir gesegnet werden!" (22.7.1972)

„Wißt, wer MARIA *liebt, liebt auch Mich!"*

„Wißt, wer MARIA liebt, liebt auch Mich! Wurde Ich nicht in Ihrem jungfräulichen Schoß geformt und genährt? Hat nicht Mein Herz im Gleichklang zu Ihrem Herzschlag für euch, Meine Kinder, zu schlagen begonnen? Ihr „Ja" hat die Erlösung ermöglicht. Sie war die erste, die Mich liebte. Nichts kann Mir angenehmer sein, als wenn eure Herzen ihr mütterliches Herz verehren, das Meiner menschlichen Natur das Leben geschenkt hat." (Oktober 1967)

Bildnis MARIAS als Gnadenvermittlerin

„Sie ist der Quelle, durch die Meine Gnaden fließen. Alle sollen Sie als MUTTER und Ratgeberin anerkennen!“

„Mit tiefster Bitternis sehe Ich den Verfall der Seelen und der Herzen! Vergebens habe Ich Schätze der Liebe und Barmherzigkeit verschwendet, um sie zu Mir zurückzuführen! Und Meine Gerechtigkeit bahnt sich einen Weg bis zu ihnen durch die Hindernisse, welche die Jungfrau des Erbarmens und der zarten Liebe dieser Gerechtigkeit in den Weg stellt.

Warum habe Ich euch, Meine Kinder, Ihr übergeben, wenn nicht dazu, daß Sie Meine Gerechtigkeit mildere und deren Arm aufhalte?“ (16.8.1972)

„ Meine Kinder, betet oft die folgende Anrufung:

O* MARIA, *heilige und schmerzhafte Jungfrau, bitte für uns Sünder!
O* MARIA, *heilige und schmerzhafte Jungfrau, bitte für uns Sünder!
O* MARIA, *heilige und schmerzhafte Jungfrau, habe Erbarmen mit uns Sündern!“

JESUS nannte uns durch ***Marguerite*** auch noch eine weitere von Ihm gewünschte Anrufung:

„Komm,* HERR, JESUS *komm!* MARIA, *sanfte und heilige* MUTTER *unseres Herzens, bitte für uns arme Sünder!“

Zu dem Anruf des Kommens von **JESUS** sprach der **HERR** einmal zu einer Seele:

„Wenn Ich gerufen werde, komme Ich!“

MARIA IN GÖTTLICHER MÜTTERLICHKEIT

„Komm in die Schule Meiner* MUTTER*. Sie wird dich die Liebe lehren, bevor sie dich zur höheren Schule bringt. Das ist die Klasse der Kleinen. In Ihrem mütterlichen Herzen gibt es so viel Geduld und so viel Liebe, um dich zu belehren. Mit Zärtlichkeit nimmt Sie dich immer wieder an. Wenn du durch Ihr Herz gehst, trittst du in Mein Geheimnis der Liebe ein, ohne dich je zu täuschen. Und Ich werde deinem Eintritt in dieses Geheimnis zugänglicher.

Sie hat alle Zustände der Niedrigkeit gekannt und erlebt. Wer könnte dir denn eine tiefere Kenntnis davon geben als Meine Allerschönste? Ich bin Mensch geworden in ihrem jungfräulichen Schoß, um dich besser zu finden, um dir und allen Kindern auf der Erde näher zu sein. Sie hat Mich der Welt gegeben durch Ihr vorbehaltloses „Ja". Aus diesem Tabernakel der Liebe bin Ich in die Tabernakel der Welt übergegangen.

„Das Herz Meiner MUTTER *ist der Mittelpunkt der Liebe."*

Komm, um Mich in Ihm zu treffen. Sie wird dich leiten in den Bereichen von Licht und Schatten, bis zu Mir. Ich bin so nah, dir so nah, durch Sie.* MARIA *ist das reinste Sinnbild Meiner Liebe, wodurch alle Züge dieser Liebe veredelt werden.

***Göttliche Mütterlichkeit wird dir zuteil, wenn du dich in dieses Gewand kleidest, um Mich zu finden. Ich werde Mich geben, Ich lasse Mich von dir fassen, wenn du diejenige liebst, durch die Ich Mensch geworden bin, um dich zu retten. In* JESUS *siehe* MARIA *und in* MARIA *siehe* JESUS*, und so werde Ich immer mit dir sein. Wenn Ich Mich zurückziehe, geht Sie voran. Und wenn Ich vorangehe, zieht Sie sich zurück, um Mir den ganzen Platz in deinem Herz zu lassen*."

„In JESUS *siehe* MARIA *und in* MARIA *siehe* JESUS*!"*

Wie wichtig **unser Ja zur Liebe bzw. die Bereitschaft zum Lieben und immerwährenden Suchen der Liebe** ist, läßt folgender Satz von **MARIA** an ***Marguerite*** erkennen, welcher inhaltlich mit denen von **JESUS** über Seine Hilfe für uns Menschen übereinstimmt:

„Niemand hat Macht über mein Herz, wenn er nicht vom Geist (Willen) *der Liebe geführt ist!"*

Zur Bestärkung der Worte von **JESUS** durch ***Marguerite*** sollen auch diejenigen **MARIAS** über Ihre Mütterlichkeit bei Ihren Erscheinungen im Jahr 1999 in ***Marpingen*** einfließen:

„Kommt zu Mir, damit Ich euch führen kann! Vertraut Mir, wie ein kleines Kind! Ich bin eure* MUTTER*, es sind keine leeren Worte. Ich bin eure* MUTTER*, mehr noch, Ich will es verdeutlichen, eure* MAMA*, eure* HIMMLISCHE MAMA*! Kommt zu Mir!"

„In den Armen der* MUTTER *wirst du die Liebe finden.
In dem Herz der* MUTTER *wirst du die Freude finden.
In der Seele der* MUTTER *wirst du die Demut finden."
(**JESUS** zu ***Allen Ames***, Oktober 1995)

„Die ihr in seelischer Not seid, kommt zur FRAU ALLER VÖLKER*!"*

(**MARIA** zu ***Ida Peerdeman***, Oktober 1952 in Amsterdam)

Abhängigkeit wie die eines neugeborenen Kindes

Um das Verhältnis zwischen **MARIA** als Mutter und unsere kindliche Abhängigkeit von ihr zu unterstreichen, soll ein Hinweis von **JESUS** an ***Marguerite*** unbedingt weitergegeben werden. **Er wies sie darauf hin, sich in das Verhältnis eines neugeborenen Kindes hineinzuversetzen**.

Dieses lebt ja in der ständigen innigen Umarmung mit der Mutter, ganz eingehüllt von ihrer zärtlichen und aufmerksamen Liebe, da das ganz kleine Kind so sehr des vollkommenen mütterlichen Schutzes und der völligen Zuwendung bedarf. Es gibt keinen größeren Schutz als den einer Mutter. JESUS drückte es ungefähr mit folgendem Wortlaut aus: Eine Mutter wird und kann ihr Neugeborenes nicht loslassen, nicht verlassen. Und das Neugeborene kann und wird sich nie von der Mutter, die ihr alles ist, lösen können.

„Ihr müßt noch wachsen in der Wärme des Herzens einer MUTTER. Es ist für euer Überleben wichtig, denn das Ungeheuer wacht und will euch verschlingen! In diesem Schutz seid ihr sicher! Fürchtet nichts, aber seid fügsam, lauft nicht nach links oder rechts! Laßt eure Mama euch erziehen! Sie macht aus euch Kinder des Lichts. Sie liebt euch so sehr, Meine ganz Kleinen. Sie macht aus euch Verteidiger der gequälten Liebe."

(JESUS zu Marguerite, Oktober 1993)

Bildnis MARIAS aus San Damiano (Italien), entstanden durch göttliches Wirken über ein Foto

Unser Verhältnis zu MARIA und zu GOTT

Es soll aus Kenntnis vieler Botschaften über sie eine Zusammenfassung als **Wegorientierung** versucht werden:

Bei GOTT lebend und wirkend will MARIA uns vor dem Verderben des Teufels bewahren, aber auch immer wieder in ihrem mütterlichen Mitleid vor dem Zorn GOTTES beschützen. Sie ist ganz und gar Mutter, Schutz und Geleit zu JESUS und durch Ihn zum VATER. Sie ist die Vermittlerin aller Gnaden, wie es mehrere Offenbarungen bezeugen. Sie ist unsere immerwährende Hilfe in allen Schwierigkeiten, Prüfungen und Versuchungen und will uns immer zu dem Dreifaltigen GOTT führen.
Ihm gebührt dagegen unsere ganze und vollständige Liebe, wie sie GOTT durch *Moses* von uns mehrfach gefordert hat und von JESUS im Evangelium wiederholt und durch ein neues Gebot, die Opferliebe, ergänzt wurde. Ihm gehört unsere Anbetung, Lobpreisung, unser Dank - auch für MARIA - und unsere besondere Ehrerweisung in allem, was wir sind und wie wir handeln.
In *Medugorje* sprach MARIA einmal davon, daß sie uns nicht helfen könne, wenn wir nicht ihrem Herzen nahe sind. Um diese Nähe zu suchen und zu wahren, sollen hier einige Erfahrungen und Erkenntnisse mitgeteilt werden. Wenn wir wie kleine Kinder gegenüber ihren Eltern ständig im Gespräch mit Ihr und JESUS sind - ganz wie es uns vielleicht der GEIST GOTTES eingibt oder unser Gefühl sich ausdrücken will – werden wir kaum die

Verbindung und Bindung zu Ihnen verlieren können. Dann denken wir immer an sie, bitten ständig um Hilfe, selbst bei den kleinsten Dingen, danken für Alles, auch für die kleinsten Gaben, und sind Ihre ganz kleinen Ihr ergebenen Kinder, die wissen, daß sie ohne den VATER und ohne die MUTTER nichts vermögen. So drückte es auch der Satz des HERRN an eine Seele aus.

„Bedenke alles mit Meiner* MUTTER*!“

Es sollen zum Verständnis, aber auch als Hinweise zu Voraussetzungen der Hilfe **MARIAS**, einige Mitteilungen aus ***Medugorje*** hier angeführt werden:

„Liebe Kinder, verlangt von* GOTT *die Gnaden, die Er euch durch Mich geben möchte! Ich bin bereit, von* GOTT *alles zu erbitten, wonach ihr verlangt, damit eure Heiligkeit vollkommen werde! Deshalb, liebe Kinder, vergeßt nicht zu verlangen, denn* GOTT *hat Mir erlaubt, für euch Gnaden zu erwirken.“ (August 1987)

Anmerkung: Da das Bitten und ständige Bitten fast allen Menschen sehr wesensfremd geworden ist, muß zur Verdeutlichung auf eine Begebenheit hingewiesen werden. Für die **monatlichen Botschaften MARIAS** muß eines der jungen Seherkinder **jedes Mal vorher um das Kommen MARIAS bitten**. Es wird berichtet, daß dieses einmal die Bitte darum vergessen hatte. **Daher fand diese Erscheinung auch nicht statt!**

„Wendet durch die Liebe alles zum Guten, was Satan zerstören und sich aneignen will! Nur so gehört ihr Mir ganz, und Ich kann euch helfen!“ (Juli 1986)

„Ich kann dem nicht helfen, der nicht betet und sich nicht aufopfert!“ (8/1982)

„Vertraut Mir auch die kleinsten Dinge an! Opfert sie auf für Meine Sendung!“ (Okt.ober1985)

„Ihr vermögt nichts! Ich allein kann sie verändern. (Hilfe für eine bestimmte Person) ***Ihr müßt nur lieben!“*** (erste Erscheinungsjahre)

Um die Nähe und die Verbindung mit Ihr zu wahren, empfahl Sie uns einmal neben der Stille das immerwährende Anrufen über kleine uns gegebene Gebete, wie sie z.B. von **JESUS** zu ***Marguerite*** hier wiedergegebenen sind oder die durch ***Katherine Laboure*** uns gegebene Anrufung:

„O MARIA, ohne Sünde empfangen, bitte für uns,
die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.“

MARIA – GEHEIMNIS DER LIEBE GOTTES ZU DEN MENSCHEN

Bei den Erscheinungen **MARIAS** in dem weltbekannten Marienwallfahrtsort ***Fatima*** sprach die **MUTTER GOTTES** am 13. Juni 1917 zu ***Lucia***, dem als Ordensschwester noch lebenden Kind:

„JESUS will sich deiner bedienen, damit die Menschen Mich kennen und lieben lernen. Er will die Verehrung Meines Unbefleckten Herzens in der Welt begründen. Wer diese lebt, dem verspreche Ich das Heil. Diese Seelen werden von* GOTT *wie Blumen bevorzugt werden, die Ich vor Seinen Thron bringe.“

Marguerite fragte **GOTT, den Allmächtigen**: ***„Warum hast Du uns Deinen Sohn gegeben?“***

JESUS: ***„Um euch zu retten und weil für euch eine* MUTTER *notwendig war, um sie Meiner Gerechtigkeit entgegen zu stellen. Genau wie* JESUS *ist sie ein reines Geheimnis Meiner Liebe zu den Menschen.***

Sie ist der Arm, der Meinem Zorn den Weg versperrt.

Sie setzt ihn nur herab, um der Barmherzigkeit den Weg zu öffnen. Ich kann Meine* MUTTER *nicht bezwingen. Darum war für euch eine* MUTTER *nötig. Ohne sie, oh Meine Kinder! Daher besteht sie so sehr auf der Umkehr der Völker. Der Damm der Liebe, den Sie Mir entgegensetzt, wird nicht immer die stürmischen Fluten Meiner Gerechtigkeit zurückhalten können. Ja, Ihr Arm wird schwerer!

Wahrlich, Ich sage dir mein Kind:

Wenn jede Seele, jede Pfarrgemeinde, jedes Land sich ihrem Unbefleckten Herzen weihen würde, wäre die Welt gerettet!

Siehe in dir den Bedarf an mütterlicher Liebe. Was ist das erste vom Kind ausgesprochene Wort? Mama! Was ist das letzte Wort seines menschlichen Lebens? Mama! Ein Hilferuf in der dichter werdenden Finsternis, im Tunnel der durchschritten werden muß. In schweren Lebenslagen, das Kind fällt, hat Schmerzen! Sein Schrei? Mama! Kannst du dieses Geheimnis mit deinem Verstand lösen? Dein Herz allein wird dir die Antwort geben." (Mai 1979)

„Als ein Geschenk der Güte und Liebe* GOTTES*, des Schöpfers, bin auch ich mit euch!" (**MARIA** in ***Medugorje*** , Oktober 1995)

„Betet ohne Unterlaß (das heißt ständig oder auch immer) ***das* ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT *an! Ich bin immer anwesend, wenn die Gläubigen das* ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT *anbeten. Dabei werden besondere Gnaden erteilt."***

„Ich bin immer anwesend, wenn die Gläubigen das* ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT *anbeten. Dabei werden besondere Gnaden erteilt."

Die vorgenannten Worte sprach die **MUTTER GOTTES** bereits im Jahr 1983

„Wenn ihr nicht mehr ein oder aus wißt, dann besucht* JESUS *im Tabernakel! Wir – JESUS und Ich, Seine* MUTTER *– werden euch Erleuchtung geben, damit ihr erkennen könnt, was wahr ist." (**MARIA** bei ihren Erscheinungen in ***San Sebastian del Garabandal*** (Nordspanien) in den Jahren zu Beginn von 1960)

„Wir – JESUS und Ich, Seine MUTTER – werden euch Erleuchtung geben, damit ihr erkennen könnt, was wahr ist."

MARIA – SCHUTZ VOR DEM ALLGEGENWÄRTIGEN SATAN UND DESSEN BEZWINGERIN

Wirklich kaum bekannt ist die Aufgabe MARIAS im Heilsplan GOTTES als Bezwingerin des Satans. Man glaubt nicht mehr an ihn und spricht auch in der Kirche nicht mehr über ihn. JESUS warnt durch *Marguerite* vor den Priestern und sagt, daß diese *„von höllischen Mächten beherrscht"* und *„furchtbaren Versuchungen"* ausgesetzt sind. Durch die Heilige Schwester *Faustyna* erfahren wir, daß die Dämonen bis in unsere Todesstunde versuchen, die Seele GOTT zu entreißen.

Verfolgung durch den Satan bis in unsere Todesstunde

Die Kirche und ihre Priester tragen große Schuld an der nahezu alles beherrschenden Macht des Satans, zu der wir viele Offenbarungen von **JESUS** an ***Marguerite*** und der **MUTTER GOTTES** in ***Medugorje*** finden. Worte dazu enthalten aber auch Zusammenstellungen zu den Botschaften von **JESUS** an ***Carmela Carabelli*** aus **Mailand**, eine bedeutende italienische Verkünderin der **„BARMHERZIGEN LIEBE"** in den Jahren von Ende 1960 bis Anfang 1970 (vergl. **Internet http://digilander.libero.it.ma33n)**. **Dort finden wir eine sehr lehrreiche Zusammenstellung der Worte von JESUS über MARIA, aber auch über den Satan und das Fegefeuer, die man unbedingt kennen lernen sollte.**

Vergessen hat die heutige Menschheit die große Allgegenwart **MARIAS** im Bewußtsein der Menschen und ihre große Verehrung in den Kirchen der vergangenen Jahrhunderte. **JESUS** sprach durch ***Carmela***:

„Sie war seit Anbeginn der Welt als Jene, die dem Teufel den Kopf zertreten würde, prophezeit worden."

„Sie war seit Anbeginn der Welt als Jene, die dem Teufel den Kopf zertreten würde, prophezeit worden. Von Ihr sprachen die Propheten, als sie sagten, daß Ich aus einer Jungfrau geboren würde.(...) Ja mitten im Schmerz wird es Freude geben, Friede und Harmonie, denn wo* MARIA *eintritt, flieht der Teufel."

"Wo MARIA *eintritt, flieht der Teufel."*

Durch *Carmela* erfahren wir von JESUS, daß die Macht Satans sich so sehr ausbreiten konnte, weil Seine und unsere MUTTER aus den Kirchen entfernt wurde. Durch ***Marguerite*** vernehmen wir ähnliche Worte mit folgenden Sätzen des **HERRN**:

„Meine* MUTTER *muß den Satan besiegen! Und hat sie euch nicht aufgefordert, ständig zu beten und Buße zu tun? Tut ihr das denn? Das tägliche Rosenkranz-Gebet ist eine Notwendigkeit!"

„Meine MUTTER *muß den Satan besiegen!"*

Aber auch in den Wohnungen finden GOTT und MARIA keine Verehrung mehr, wie es durch Bildnisse in früheren Zeiten der Fall war. Den Ehrenplatz in den Wohnungen und Familien nimmt anstelle GOTTES und MARIAS heute der Satan mit dem Fernsehen ein. Vergeblich hatte JESUS bereits 1966 durch *Marguerite* vor dem teuflischen Fernsehen und den Medien gewarnt:

„Durch die Medien dringt das Todeswerk die Familien!"

Und durch **Gisela**, Seine Verkünderin für das ganz kurz vor uns stehende Weltgericht, sprach der **HERR** vom ***„Standbild Satans***". **Er warnte vor dem Fernsehen** auch mit folgenden Worten durch sie:

„Aus dem Abgrund gibt es keinen Weg zurück!"

Wir haben aus der jenseitigen Welt GOTTES mehrere Hilfen gegen die Macht Satans erhalten. Dazu zählt der Bestandteil des Rosenkranz-Gebetes zur Flamme der Liebe MARIAS, welcher durch das Werk der „LIEBESFLAMME" in *Ungarn* der Welt geschenkt wurde. Näheres dazu läßt in den durch die Kleine Seele ***Elisabeth Kindelmann*** ergangenen Offenbarungen finden, die sämtlich im **Internet** auf folgender Seite zugänglich sind (**http://szerelang.hu/deu/deumsg/deuindex.html**). Zu dem in den folgenden Abschnitten wiedergegebenem Gebet als Abschluß des vorgenannten Rosenkranzes sprach die **MUTTER GOTTES**:

„Dies ist jenes Gebet, mit dem ihr den Satan verblendet!"

Man soll dieses Versprechen in seiner tiefen und wahren Bedeutung erkennen, denn der Feind GOTTES stellt die größte Gefahr für unsere Seele dar. Somit ist diese Verheißung für unser Heil von ganz großer Bedeutung. Der Gebetstext lautet:

„*MUTTER GOTTES*, überflute die ganze Menschheit mit den Gnaden Deiner Liebesflamme, jetzt und in der Stunde unseres Todes."

„Das ist Mein größtes Wunder, das ich an euch wirke!

Zu dem Rettungswerk der **„LIEBESFLAMME MARIAS"** gab uns die **MUTTER GOTTES** 1962 durch ***Elisabeth*** folgende Worte bekannt:

„Diese Meine überströmende Liebe sprengt den Haß der Hölle, der die Welt in ihrem Bann hält, damit um so mehr Seelen vor der ewigen Verdammnis gerettet werden. Ich sage dir, so etwas gab es noch nie! Das ist Mein größtes Wunder, das Ich an euch wirke! (...) Satan wird in dem Maße blind, indem ihr euch an der Verbreitung Meiner Liebesflamme beteiligt!"

„Satan wird in dem Maße blind, indem ihr euch an der Verbreitung Meiner Liebesflamme beteiligt!“

Einen weiteren Rosenkranz, vorwiegend als Hilfe bei vom Satan beherrschten Menschen, schenkten uns **JESUS** und Seine **MUTTER** durch Schwester ***Amalia*** vom „gegeißelten **JESUS“** aus **Campinas**, Brasilien. Es sind Anrufungen der Tränen **MARIAS**, so daß dieses Rosenkranz-Gebet den Namen **„TRÄNEN-ROSENKRANZ“** erhielt. **Das Wichtigste zu diesem Rosenkranz-Gebet und zu *Amalia* ist ebenfalls in folgender auf dieser Internetseite zugänglichen Zusammenstellung über das Rosenkranz-Gebet zu entnehmen:**

„ROSENKRANZ-GEBETE: ZEIT DER LIEBE. ERFAHRUNG VON SCHÖNHEIT UND DER NÄHE GOTTES ODER MARIAS.“

Bei den vorgenannten Werken GOTTES und MARIAS bzw. den dazu ergangenen Offenbarungen ist es für viele Menschen hilfreich zu wissen, daß diese von der Kirche Anerkennung fanden, vor allem von den jeweiligen Ortsbischöfen in **Campinas** und in Italien für die Offenbarungen durch ***Carmela***.

Das dritte gegen den Satan bekannt gewordene Rosenkranz-Gebet ist der „lichtreiche Rosenkranz“, welchen unser Heiliger Vater, Papst *Johannes Paul II*, vor kurzem eingeführt hat. Zu diesem Gebet sagte die MUTTER GOTTES an *Gisela*:

„Es gibt nur eine Waffe, ihn (Satan) *abzuschütteln, es ist die Waffe des Gebetes, vor allem des Rosenkranzes.*

Betet auch oft den lichtreichen Rosenkranz! Dieser wurde gerade für die Zeit der Drangsal euch geschenkt. Alle Menschen sollen ihn beten! Du, mein Kind, sage es allen, die zu dir kommen. Mit diesem Rosenkranz werden sie ein Licht im Herzen spüren. Sie werden selbst zu Licht werden. Durch diesen Rosenkranz wird der Böse vertrieben. Er kann in einem Haus, wo dieser gebetet wird, nicht bleiben! Er flieht und heult vor Wut. Im Dunkeln lasse Ich euch nicht zurück. Ich kläre euch durch Meine Kleine auf. Alles, was Ich ihr sage, ist für alle! Ich sage es jetzt für diese schwierige Zeit. Ich hatte euch doch vorausgesagt, daß Ich euch in der Drangsal helfe.“

„Mit diesem Rosenkranz werden sie ein Licht im Herzen spüren. Sie werden selbst zu Licht werden.“

In ***Medugorje*** wies uns die **MUTTER GOTTES** bereits mit folgenden Worten auf die Bedeutung des Rosenkranzes hin:

„Betet! Der Rosenkranz soll immer in euren Händen sein. Er ist für Satan das Zeichen, daß ihr Mir gehört.“

Vor allem ist aber die **Weihe an die Heiligsten Herzen von JESUS und MARIA** ein großer Schutz, wie es diese Botschaft **MARIAS** in ***Medugorje*** ausdrückt:

Deshalb, Meine lieben Kinder, rufe Ich euch heute zur Weihe an Meinen lieben Sohn auf, damit jedes eurer Herzen Ihm gehöre. Und dann rufe Ich euch zur Weihe an Mein Unbeflecktes* Herz auf.
Ich wünsche, daß ihr euch persönlich, als Familie und als Pfarrgemeinde weiht, damit alles durch Meine Hände GOTT gehöre. (...) Der Satan ist stark! Deshalb, Meine lieben Kinder, bindet euch durch beharrliches Gebet an Mein mütterliches Herz!“
(**MARIA** in ***Medugorje***, Oktober 1988)

„Ich wünsche, daß ihr euch persönlich, als Familie und als Pfarrgemeinde weiht, damit alles durch meine Hände GOTT *gehöre.“*

Aus Platzgründen kann in dieser Zusammenstellung nicht mehr über die Weihe und den Schutz vor dem Satan gesagt werden. **Es wird daher dringend empfohlen, die Worte von JESUS und MARIA in der Zusammenstellung über die Bedeutung der Weihen an ihre göttlichen Herzen zu betrachten.**
Sie ist kostenlos in dieser **Internetseite** mit folgendem Titel zu finden:

„WEIHEN AN MARIA UND JESUS. HINGABE AN DIE LIEBE UND SCHUTZ DURCH DIE LIEBE. SCHUTZ IN DEM KURZ VOR UNS STEHENDEN WELTGERICHT."

Durch die Ordensschwester ***Maria Chiara Scarabelli*** von der Gemeinschaft der Klarissen in Italien teilte uns die **MUTTER GOTTES** weitere und ähnliche Worte zu ihrer **Aufgabe als Bezwingerin des Satans** mit. Näheres zur Person von ***Maria Chiara*** befindet sich in den Aufzeichnungen über eine durch sie offenbarte Medaille der **MUTTER GOTTES** in dem Abschnitt über Gnadenmedaillen. **MARIA** sprach:

„Nur das mit Liebe gesprochene Gebet und Opfer kann den Teufel besiegen! Der Rosenkranz wird die Rettung der Menschheit sein!"

„***Viele beten zu wenig! Betet mit dem Herzen! Nur das mit Liebe gesprochene Gebet und Opfer kann den Teufel besiegen! Der Rosenkranz wird die Rettung der Menschheit sein! Haltet diese goldene Kette immer in der Hand! Sie wird für den Satan ein Zeichen sein, daß ihr Mir gehört!***
Mein Herz ist der kürzeste und sicherste Weg, um zu JESUS zu gelangen, und Er ist der Weg, um zum VATER zu kommen! Nur hier in Meinem Herzen seid ihr in Sicherheit! Ich werde euch beschützen, wie Ich Meinen JESUS beschützt habe, als Er die Rettung der Menschheit Meinem Herzen anvertraut hat. Sprecht oft:
„Heiligstes Herz JESUS, Dein Reich komme. Es komme durch das Unbefleckte Herz MARIAS." Ruft oft den anbetungswürdigen Namen CHRISTUS an, der sie Teufel erzittern läßt!"
Ich wünsche, daß diese Meine Worte Meinen Kindern bekannt gemacht werden, damit sich alle in Mein Herz flüchten, um die Prüfungen zu bestehen! Satan wird alles tun, um dieses Vorhaben zu verhindern, weil dadurch GOTT und Mein Unbeflecktes Herz verherrlicht werden soll."

Bildnisse MARIAS als Schutz vor dem Satan

Ebenso weitgehend unbekannt sind die Sätze von **JESUS** an ***Carmela*** über die Bedeutung der Bilder Seiner und unserer **MUTTER**. **Er sagte durch diese Verkünderin, daß Er den Bildern Seiner MUTTER große Macht verleihe. Dabei dürfte vorrangig die Macht zum Schutz gegen den Satan gemeint sein, denn Er brachte dabei auch zum Ausdruck, daß die Dämonen eine unbeschreibliche Furcht vor MARIA und sogar vor ihrem heiligen Namen haben.**

„Verehre ihre Bilder, denen Ich große Macht verleihe!"

Weil jeder von uns über die bei fast allen Menschen unbemerkt bleibende Hinterlist des Satans viel oder alles Wichtige über ihn als Feind GOTTES und unserer Seelen wissen muß, wird dazu eine Schrift mit den Worten GOTTES und MARIAS etwa ab Anfang 2005 auf dieser **Internetseite** zu finden sein.

Anrufungen MARIAS bei den ständigen Angriffen und Versuchungen Satans

Durch die Heilige Schwester *Faustyna* wissen wir, daß der Satan bis in die Todesstunde versuchen will, unsere Seele in den Abgrund der Hölle zu reißen. In persönlichen Erfahrungen wurde dem Verfasser dieser Schrift offenbar, wie vielfältig und arglistig die teuflischen Angriffe sind. Über den Weg der häufigen inneren Einkehr oder Meditation erlangte er unter dem Wirken der Gnade eine gute Bewußtheit über die eigenen Gedanken und Gefühle, wie es

Schwester ***Faustyna*** von sich beschrieb. Sie sagte uns, daß sie jederzeit im Bewußtseinszustand ihres inneren Selbst war. Dabei ging sie den ihr gewiß von **GOTT** gezeigten und geführten **Weg der Meditation oder stillen Betrachtung**.
So hat der Verfasser dieser Schrift die **MUTTER GOTTES** als **„immerwährende Hilfe“** ganz in sein Leben einbezogen. **Bei der kleinsten wahrgenommenen Versuchung oder schädlichen Gedanken ruft er die mächtige MUTTER und Bezwingerin des Satans um Hilfe an und blitzschnell sind fast immer die über die Gedankenwelt eindringenden teuflischen Angriffe beseitigt.** Es soll aber darauf hingewiesen werden, daß er sein ganzes Leben **GOTT** und der **MUTTER GOTTES** geweiht und geschenkt hat.

Ständige bzw. häufige Meditation und innere Einkehr ist der Spiegel über uns und über den Satan

Es ist der Wille GOTTES, daß die Menschheit zum göttlichen Herzen durch innere Einkehr und Betrachtung findet, so daß die Bewußtheit des eigenen Selbst und die Anschauung GOTTES ganz im Mittelpunkt unseres Lebens und Seins steht. In dieser ständigen Bewußtheit sind wir in der Lage, die Einflüsse Satans schnell zu erkennen und immer wieder unsere mächtige und fürsorgliche MUTTER anzurufen. Man darf nie müde werden, sie ständig bei diesen Verführungsversuchungen Satans um Hilfe zu rufen. Dies führt zu einer starken Bindung und Beziehung zu **MARIA,** ohne die wir nach aller Erkenntnis kaum ihren mütterlichen Schutz erfahren können.

Das verschmähte Paradies der Stille und inneren Einkehr

Jeden Tag können wir durch Einkehr in der Stille, am besten vor dem Tabernakel oder dem ALLERHEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENT, dieses kleine innere Paradies aufsuchen und in der Betrachtung unseres Menschseins mit Körper, Gefühlen und Gedanken durch Einüben eine hohe Aufmerksamkeitsstufe erlangen. **Von dort ist der Weg zum göttlichen Sein oft nur einen Gedankensprung entfernt.** Wir leben dann nicht mehr wie ***„Hampelmänner, an denen ein böser Teufel zieht“***, wie es **JESUS** vor langer Zeit durch ***Marguerite*** über die Menschen zum Ausdruck brachte. **Wir erkennen leicht die habsüchtigen Züge in uns, die geltungssüchtigen Wünsche nach Ansehen, die Trugbilder, mit denen uns Satan scheinbare Freuden und Versprechen vorgaukelt.** In Bewußtheit und Klarheit erkennen wir sehr leicht Gut und Böse und können uns dann mit der Freiheit der Kinder **GOTTES** dem Guten, dem Göttlichen zuwenden oder Böses abwenden.
In erkannter Schwäche können wir die **MUTTER GOTTES** auch um Stärkungen bitten, damit wir den Willen **GOTTES** erkennen und um danach zu handeln. **Die häufige tägliche innere Einkehr in dieses Paradies der Stille und des Friedens ist der königliche Weg mit unserer königlichen MUTTER zu JESUS, unserem König der Liebe und Barmherzigkeit.** Diesen Weg mit vielen Worten **GOTTES** zu Stille und innerer Einkehr sowie mit einer Vielzahl erhaltener Erkenntnisse und Erfahrungen zeigt die Schrift

„MEDITATION UND INNERE EINKEHR – EIN WEG ZU SICH SELBST UND ZUR LIEBE GOTTES.

auf. Sie wird hier im Internet ab Frühjahr 2005 vorhanden sein.

KLAGE VON JESUS ÜBER DIE VERSCHMÄHTE LIEBE GEGENÜBER SEINER UND UNSERER MUTTER

„Er hat euch eine* MUTTER *ohnegleichen gegeben, die ihr nicht verdient.“

„Im Schoß Meiner sehr Heiligen* MUTTER *ist dein* GOTT *Mensch geworden. Er hat sich von diesem jungfräulichen Fleisch ernährt. Er wurde in die Welt der Finsternis geboren und bestimmt als Licht der Welt, um alle Völker zu erleuchten. Sein Verweilen unter euch ist Lehre und ganz und gar Opfer gewesen. Er hat euch eine* MUTTER *ohnegleichen gegeben, die ihr nicht verdient. Sie hat nicht aufgehört, seit diesem Augenblick euch zu lieben und zu schützen. Sie hat manchmal Meinen Arm zurückgehalten.

Ich habe Mich eurer erbarmt, weil Ich Mich der Tränen Meiner **MUTTER** *erbarmte!*

Was haben sie gemacht mit Meiner* MUTTER*? Eine schmerzhafte* MUTTER*, beleidigt, wie Ich es gewesen bin, und wie Ich es noch bin! Meine Empörung wächst, denn das, was ihr gegen Meine* MUTTER *tut - ihr, die angeblich Starken - erregt Meinen Zorn über euch! Ich verzeihe, was ihr Mir antut, aber Ich werde jene rächen, die Mich durch ein uneingeschränktes „Ja" euch gegeben hat. Und euch, gutwillige Seelen, die ihr* MARIA *liebt, eure* MUTTER *des Himmels, ihr, die Sie gegen ihre Feinde verteidigt, Ich werde euch hundertfach belohnen für den Selbstverzicht, den eure Entscheidung verlangt, wenn ihr gegen die Welt und die sie bevölkernden Vertreter Satans aufsteht.

„Ich verzeihe, was ihr Mir antut, aber Ich werde jene rächen, die Mich durch ein uneingeschränktes „Ja" euch gegeben hat."

Ja, Meine Kinder, liebt sie, denn ihr werdet Sie nie genug lieben für das, was Sie schon von dieser undankbaren Welt abgewendet hat. Sie hat alles erduldet und hat Mich angefleht, alles mit Ihr zu erdulden.

Und durch sie, ihretwegen kann Ich nicht anders, als euch weiter lieben.

Ich will das Antlitz der Erde erneuern, sie von ihren Wunden heilen. Das wird nicht mühelos geschehen. Aber Ich will Mein Erbe retten für die Ehre Meiner* MUTTER *und aus Liebe zu Ihr. Meine Treuen, kommt zu Mir mit Ihr!" (Mai 1977)

WARNUNGEN UND BITTERE KLAGEN MARIAS ÜBER UNS MENSCHEN

„Ich bin eure Königin und eure MUTTER*. Ich bin dazu verpflichtet, euch Hilfe und Schutz zu gewähren.*

In der Kleinheit und in Demut kommt zu Meinem Kind. Von Kind auf war Er die Barmherzige Liebe, die Opferliebe. Ich habe dieses Lamm großgezogen, um es Seinem Vater im Himmel zu opfern. Ich liebe euch auch aus der Liebe Meines Sohnes und auch aus dem Schmerz, den eure Geburt für Mich bedeutet hat, Meine Seele und Mein Herz zerreißend. Ich habe die Liebe am Kreuz gesehen! Mein mütterliches Herz erkannte, was Meine Augen nicht erkannten. Ich habe Ihn gesehen, entstellt, blutig, keuchend! Ich habe Sein Martyrium der Liebe mitgefühlt. Geburt! Auffallende Barmherzigkeit des* GOTTES *der Zärtlichkeit und des Erbarmens. Ein Schwert des Schmerzes wird dein Herz durchbohren!* MUTTER *der Schmerzen,* MUTTER *von* CHRISTUS*,* MUTTER *der Menschen, das bin Ich!

Die Stunde ist ernst, sehr ernst! Erinnert euch und betet ohne Unterlaß zu der Barmherzigen Liebe, die Drohung fernzuhalten, die schwer auf der Welt liegt!

Kinder der Menschen, was habt ihr mit Ihm, mit Mir gemacht? Was sind wir noch für euch? Was machen wir noch auf der Erde? Allein die Umkehr der Völker kann euch noch retten! Sie sind immer mehr davon entfernt! Für euch, die Kleinen der Erde, macht* JESUS *Seine Stunde rückgängig. Liebt und betet!" (**JESUS** zu ***Marguerite***, September 1979)

In Band 4 der **„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN"** finden wir die Worte von **MARIA** zu ***Marie-Ange*** von ***Arras,*** einer französischen Verkünderin der **„BARMHERZIGEN LIEBE":**

„Ich kam für die Kleinen und Schwachen. Ich bin die* MUTTER *der Sünder. Ich weinte über eure Übel.

Meine kleinen Kinder, ihr habt eine MUTTER, *und ihr wendet euch nicht an sie!“*

Ihren großen Kummer klagte die **MUTTER GOTTES** auch in ***Medugorje***, so z.B. in ihrer Botschaft von April 1984:

„Angesichts der Gerechtigkeit und angesichts eurer Sünden bin Ich oft weinend von euch zurückgekehrt! Ich konnte kein Wort sagen! Ich bin eure* MUTTER*, und Ich will Mich euch nicht entgegenstellen! Von euch hängt ab, was Ich in euch tun kann!“

In ***Marpingen*** erschien die **MUTTER GOTTES** im September 1999 und sprach ebenfalls viele klagende Worte durch ***Christine***:

„Meine Kinder, Ich habe euch heute noch zu später Stunde hier herauf geführt, um euch etwas zu verdeutlichen. Seht die Station (des Kreuzweges), ***könnt ihr euch vorstellen, wie groß und tief Mein Schmerz war, als Ich Meinen vielgeliebten Sohn in den Armen hielt, geschunden, angespuckt, verspottet? Könnt ihr euch vorstellen, welche große Qual es war, Ihn in Meinen Armen zu halten?! Diesen unglaublichen Schmerz, Ich kann ihn euch nicht beschreiben. Versucht euch vorzustellen, wie dieser Schmerz sein kann, denn so groß ist Mein Schmerz, wenn Meine Kinder sich nicht von Mir zu Meinem göttlichen Sohn führen lassen.***

„So groß ist Mein Schmerz, wenn Meine Kinder sich nicht von Mir zu Meinem göttlichen Sohn führen lassen!“

Es trifft Mich jedes Mal so schwer, wenn ein Kind sich nicht führen läßt von Mir! Ich breite Meinen Mantel aus und will euch zu Mir nehmen und zu Meinem göttlichen Sohn führen! Kommt doch zu Mir, Er ist euer Heil! Ich flehe euch heute an! Ich bitte nicht, Ich flehe, wie Ich es schon vorher getan habe! Kommt zu Mir, damit Ich euch zu Meinem Sohn führen kann! Er liebt euch so sehr und wartet auf eure Rückkehr!

„Ich bitte nicht, Ich flehe, wie Ich es schon vorher getan habe! Kommt zu Mir, damit Ich euch zu Meinem Sohn führen kann!“

„Mit jedem Menschen, der sich von Meinem Sohn abwendet, wird Mein Schmerz größer! Tröstet Mich, Meine Kinder, zieht die Dornen aus Meinem Herzen, welche die Welt heute so fest hinein drückt! Nehmt sie heraus durch eure Liebe zu Meinem göttlichen Sohn und auch zu Mir! Ich liebe euch so unendlich Auch* JESUS *liebt euch. Er blickt auf euch mit einem liebenden Angesicht!

Er wartet auf euch, daß ihr Ihn tröstet! Er wartet auch darauf, daß ihr Mich tröstet!

Denn unsere Herzen tragen den gleichen Schmerz, den Schmerz der Einsamkeit, den Schmerz der Traurigkeit und den Schmerz, euch in diesem Sündenpfuhl zu sehen! Ihr müßt Mir helfen, die Menschen alle aus diesem Sündenpfuhl herauszuziehen! Ich habe nicht mehr viel Zeit, Meine Kinder! Habt keine Angst, nehmt immerdar Meine Hand! Wißt euch jeden Augenblick in Meiner Nähe! Ich bin jeden Augenblick da! Vertraut Mir und folgt Meinen Worten!

„Ihr müßt Mir helfen, die Menschen alle aus diesem Sündenpfuhl herauszuziehen! Ich habe nicht mehr viel Zeit, Meine Kinder!“

Meine Kinder, nehmt diese Botschaften, die Ich euch an diesem Ort geben darf, von* GOTT *als Geschenk an! Es ist ein großes Geschenk, daß Ich euch diese Botschaften geben darf!
Denkt immer daran, daß Ich euch von ganzem Herzen liebe, daß Ich immer mit euch bin! Nehmt die Geschenke* GOTTES *an, öffnet eure Herzen! Es ist wahr, Mein Sohn hat Mich geschickt, als letzte Mahnung für Deutschland! Aber man kann alles abwenden durch Liebe und gebt zu Meinem Sohn und Mir!"

"Mein Sohn hat Mich geschickt, als letzte Mahnung für Deutschland!"

MARIAS MÜTTERLICHER RUF IN MEDJUGORJE – SCHULE ZUR HEILIGKEIT UND ZUM GEBET

Es werden hier nur Worte der **MUTTER GOTTES** zu ihrer Bedeutung im Himmel und für uns Menschen angeführt. Sie sind entnommen der wertvollen Zusammenstellung von ***R. Lejeune***: **„365 TAGE MIT MARIA"**, Taschenbuch des Parvis-Verlages. Die **MUTTER GOTTES** hat diese Mitteilungen **der ganzen Menschheit geschenkt**, um viele, sogar alle Ihrer Kinder retten zu wollen, doch die meisten Kinder - allen voran die Priester, auch die nach ***Medugorje*** kommenden - wollen anscheinend ihren Aufrufen nicht folgen. Deshalb sollen für die Gutwilligen und treu sein Wollenden die beiden notwendigen Taschenbücher genannt werden. Das vorgenannte Buch von ***Lejeune*** enthält Botschaften von **1981 bis 1991**, während im folgenden Taschenbuch **„Botschaften der Königin des Friedens"** nur **die monatlichen Botschaften von 1984 bis 2004** wiedergegeben sind. Dieses ist bei folgender Anschrift erhältlich: **Gebetsaktion Medugorje, Postfach 18, A-1153 Wien**. Man sollte unbedingt beide Bücher besitzen.

Der Aufruf, nach ***Medugorje*** **als den zweitgrößten Gnadenort nach *Chevremont*** in Belgien zu kommen, ergeht nach Erkenntnis der vom Himmel offenbarten Worte **an die ganze Menschheit.** Es wird daher ab Anfang 2005 auf dieser Internetseite eine Kurzzusammenstellung zur Bedeutung von ***Medugorje*** zu finden sein, die weitgehend nach dem Willen **GOTTES** entsteht. Diese wird dann auch als Faltblatt gedruckt werden, um in viele Gemeinden hinein getragen zu werden. Damit soll dem Wunsch **GOTTES** entsprochen werden, viele Seiner Kinder an diesen ganz außergewöhnlichen heiligen Ort zu führen, wo die **MUTTER GOTTES** **seit 1981 mehr als 10.000 Male** erschien.

„Ich, eure* MUTTER*, liebe euch und ermuntere euch zum Gebet. Ich werde niemals müde, euch auch dann zu rufen, wenn ihr weit weg von Meinem Herzen seid. Ich empfinde Schmerz über jeden, der auf Irrwegen geht, vergebe aber leicht und freue Mich über jedes Kind, das zu Mir zurückkehrt."

„Betet ohne Unterlaß das* ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT *an! Ich bin immer anwesend, wenn die Gläubigen das* ALLERHEILIGSTE *anbeten. Dabei werden besondere Gnaden erteilt."

„Vertraut mir alle eure Gefühle und alle eure Probleme an!"

Ich will euch in allen euren Prüfungen trösten. Ich will eure Herzen mit Frieden, Freude und Liebe erfüllen."

„*GOTT *hat Mich zu euch gesandt, damit Ich euch helfe. Wenn ihr das wollt, nehmt den Rosenkranz! Schon allein der Rosenkranz kann in der Welt und in eurem Leben Wunder bewirken."

„Ich gebe euch das Beste, was ich einem Menschen geben kann. Ich gebe Mich selbst und Meinen Sohn."

„Betet! Der Rosenkranz soll immer in euren Händen sein! Er ist für Satan das Zeichen, daß ihr Mir gehört."

„Seid euch bewußt, meine Lieben, daß ich eure* MUTTER *bin und daß Ich auf die Erde kam, um euch zu lehren, aus Liebe zu gehorchen, aus Liebe zu beten."

„Ich kann nichts tun ohne die Hilfe* GOTTES*. Auch Ich muß beten wie ihr. Deshalb höre Ich nicht auf, euch zu sagen: Betet, fastet, tut Buße und helft den Schwachen!"

„Übergebt euch Mir ganz!

So werde ich euch auf diesem Weg, den ich mit euch begonnen habe, lehren und führen."

„Der kleine JESUS soll in euren Herzen zu herrschen beginnen, nur dann werdet ihr glücklich sein."

(BOTSCHAFT DER **MUTTER GOTTES** IN **MEDUGORJE**)

Dieses Bildnis entstand in den ersten Jahren der Erscheinungen MARIAS in *Medugorje*, als ein Franzose eine Gruppe von Freunden ganz nahe bei der Kirche fotografierte.

„Meine Kinder, Ich gebe euch Kraft. Ich werde euch immer Kraft geben."

„Empfangt Meine Gnaden und sagt der ganzen Welt, daß es kein Glück außer durch Mich gibt!"

„Ich bitte euch, erlaubt nicht, daß Mein Herz blutige Tränen über jene weint, die in der Sünde verloren gehen. Deshalb, liebe Kinder, betet, betet, betet!"

„Wißt, daß ich euch liebe. Wißt, daß ihr Mir gehört. Ich wünsche für niemand anderen mehr zu tun, als Ich für euch tue. Kommt alle zu Mir! Bleibt bei Mir, und Ich werde immer eure* MUTTER *sein. Kommt, denn Ich möchte euch alle bei mir haben."

„Weiht euch dem Unbefleckten Herzen! Gebt euch völlig hin! Ich werde euch beschützen. Ich werde den HEILIGEN GEIST *bitten. Auch ihr sollt Ihn bitten!"*

Anmerkung: Der Weihe an das Unbefleckte Herz **MARIAS** und auch dem Heiligsten Herzen von **JESUS** kommt eine so große Bedeutung zu, daß eine eigenständige Schriften mit Worten und Gebeten des **HERRN** und Seiner **MUTTER** dazu entstand. Sie trägt den Titel:

„WEIHEN AN MARIA UND JESUS. HINGABE AN DIE LIEBE UND SCHUTZ DURCH DIE LIEBE. SCHUTZ IN DEM KURZ VOR UNS STEHENDEN WELTGERICHT."

„Liebe Kinder! Auch heute rufe Ich euch auf, Mir euer Leben in Liebe zu weihen, damit Ich euch zur Liebe führen kann! Liebe Kinder, Ich liebe euch mit besonderer Liebe, und Ich möchte euch alle zu **GOTT** *in den Himmel führen.“*

„Sobald ihr Mich braucht, ruft Mich!“

„Betet und fastet! Betet! Ihr vermögt alles, ja, ihr vermögt es durch das Gebet!“

„Liebe Kinder, wenn ihr wüßtet, wie sehr Ich euch liebe, euer Herz würde weinen!“

„Liebe Kinder, verlangt von* GOTT *die Gnaden, die Er euch durch Mich geben möchte.

Ich bin bereit, von* GOTT *alles zu erbitten, wonach ihr verlangt, damit eure Heiligkeit vollkommen werde.“

„Seit jeher übermittele Ich der Welt die Botschaft* GOTTES*. Es ist schade, wenn man nicht daran glaubt.“

„Ich bitte euch alle, daß ihr Mir eure Liebe erweist, indem ihr zur Heiligen Messe kommt! Der* HERR *wird euch reichlich belohnen!“

Nur heilige Seelen gelangen in den Himmel

Die vielen Botschaften der MUTTER GOTTES in *Medugorje* kann man als mütterliches Werk zur Rettung ihrer Kinder durch ein Hinführen zur Heiligkeit bezeichnen. Oft trug sie die Bitten an uns vor, den Weg der Heiligkeit zu gehen. Es muß aus der Kenntnis des Evangeliums und der vielen in der Jetztzeit ergangenen Offenbarungen warnend darauf hingewiesen werden, daß nur heilige Seelen nach dem Ableben unmittelbar zu GOTT gelangen! Dies sind nach den Worten **MARIAS** in ***Medugorje***, als Schlußfolgerung vieler Botschaften durch ***Marguerite*** und sehr deutlich von **JESUS** durch ***Carmela Carabelli*** ausgedrückt nur ganz wenige Seelen. **Sogar vielen auserwählten Seelen bleiben nach diesen Worten die Reinigungsqualen nicht erspart, weil sie die geschenkten Gnaden nicht ausreichend fruchtbringend nutzten.**

Fast alle Seelen müssen durch den Ort der Reinigung oder landen in der Hölle, der ewigen Verdammnis, weil sie der Liebe nicht zugänglich waren, es aus einer Liebe zum Weltlichen nicht wollten und vom Satan zur Abwendung von GOTT verführt wurden. Nur im Blut von JESUS reingewaschene Seelen können in die Heiligkeit und Reinheit des Göttlichen gelangen! Hierzu sollte jeder die Worte des HERRN im Internet an *Carmela* betrachten und wissen, daß kein Leiden auf der Erde so groß ist, wie die im Fegefeuer.

Verschmähte Liebe und verschmähte Botschaften der MUTTER GOTTES

Man kann diesen Abschnitt nicht abschließen, ohne auf längere Erfahrungen an diesem Gnadenort hinzuweisen. **Es scheinen weder die nach Medugorje kommenden Priester, noch die meisten Gläubigen und ebenso die einheimischen Priester und Kirchenbesucher die Botschaften MARIAS in *Medugorje* zu kennen.** Zahlreiche Beispiele könnte man im Verhalten der Menschen mit dem Verlangen **MARIAS** in ihren Botschaften aufführen. Jeder von diesen Personen möge die Worte der **MUTTER GOTTES** zu folgenden Verhaltensweisen mit den eigenen prüfen. Dies betrifft z.B.

DIE ART UND WEISE DES BETENS UND VOR ALLEM DES ROSENKRANZ-GEBETES: „*langsam*", *„betrachtend", „mit dem Herzen", „ein liebendes Gespräch"*

KREUZESVEREHRUNG: ***„Betet vor dem Kreuz! Vom Kreuz kommen große Gnaden!" – „Erneuert euer Gebet vor dem Kreuz! Liebe Kinder, Ich gebe euch besondere Gnaden, und* JESUS *schenkt euch die besonderen Verdienste des Kreuzes. (...) Betrachtet das Leiden von* JESUS*!"***

BETEN: ***„soviel wie möglich Tag für Tag"***

UMGANG MIT DEM ROSENKRANZ: „*Der Rosenkranz soll zum Gedächtnis an* JESUS *immer in euren Händen sein!"*

DIE VORBEREITUNG AUF DIE HEILIGE MESSE UND DAS VERHALTEN NACH DER HEILIGEN MESSE: „*mindestens eine Stunde darauf vorbereiten"*

DIE GEFORDERTE EHRFURCHT UND DEMUT: „*während der Heiligen Messe müßt ihr demütig und voll Ehrfurcht sein"* – wie sieht die Gabe des Leibes von JESUS und der Empfang dagegen aus?!

DAS FASTEN: ***„Ohne Gebet und Fasten könnt ihr nicht demütig sein".***

DIE ANBETUNG VOR DEM ALLERHEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENT*: „Betet ohne Unterlaß* (das heißt ständig oder auch immer) ***das* ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT *an!"***

DIE GEFORDERTE HEILIGKEIT: Sie erreicht in dem Sender „Medugorje" den Gipfel der Unheiligkeit! Kaum jemand scheint danach zu streben!

BETEN ZUM HEILIGEN GEIST: ***„Vor der Heiligen Messe muß man zum* HEILIGEN GEIST *beten." - „wichtig ist es, zum* HEILIGEN GEIST *zu beten, damit Er auf euch herab kommt!"***

ENTSAGUNG DEN WERKEN DES SATANS: ***„Meidet das Fernsehen, (...) den Alkohol, Tabak!"***

UNSER LEBEN: ***„Es wäre gut, sein Leben nachzuahmen."*** (**Heiliger Franziskus**, der in Armut und Hingabe an **GOTT** lebte und <u>nur das reine Wort **GOTTES**</u> weitertrug) - ***„Seit Jahren rufe Ich euch auf und sporne euch an zu einem tiefen geistigen Leben in Einfachheit, aber <u>ihr seid so kalt</u>!" - „<u>Opfert euer Leben</u> für das Heil der Welt"***

Dies sind vielleicht die herausragendsten Aufforderungen. Die Liste ließe sich jedoch noch weiterführen, um vor allem den vielen Priestern ihren Ungehorsam und ihre Interesssenlosigkeit vor Augen zu halten. Sie müßten uns in allen diesen Punkten als Hirten mit einem guten Beispiel vorangehen und uns immer wieder ermahnen, diese Aufforderungen zu leben, aber mit den Worten MARIAS. Doch der Hochmut und die Selbstsucht tragen lieber eigene nichts nutzende Worte und Gedanken vor (siehe Evangelium von *Johannes*, 6,63 und 7,17-18)

Es folgen einige Sätze von den vielen Mitteilungen zum Betrachten und Leben ihrer Botschaften in ***Medugorje***, um diesen hiermit mehr Gehör zu verschaffen:

„Heute rufe Ich euch auf, <u>in Demut alle Botschaften</u> zu leben, die Ich euch gebe!"(1985)

„<u>Lebt in Demut alle Botschaften</u>, die Ich euch gebe!" (Juli 1986)

„<u>Betet ohne Unterlaß und lebt alle Botschaften</u>, die Ich euch gebe!" (Januar 1987)

„<u>Lest jeden Tag die Botschaften</u>, welche Ich euch gegeben habe und setzt sie in eurem Leben um!"

„Als Ich zu euch sagte: „Kehrt um! Betet! Fastet! Versöhnt euch!" habt ihr diese Botschaften <u>oberflächlich</u> angenommen! (...) Und <u>so habt ihr euch wegen eurer beklagenswerten Interessenlosigkeit von</u>* GOTT *<u>und von Mir entfernt!"</u> (März 1992)

„Wenn ihr nicht betet, <u>nicht demütig und gehorsam gegenüber Meinen Botschaften</u> seid, kann Ich euch nicht helfen!"

„Bald wird die Zeit kommen, daß ihr <u>diesen Botschaften nachtrauern</u> werdet!" (8/1997)

ERKENNTNIS MARIAS AUS BESCHREIBUNGEN IHRER ERSCHEINUNGEN

Wir erfassen ein Sein und so auch die MUTTER GOTTES über Worte und Bilder. Daher sind auch Beschreibungen von ihr bei einigen Erscheinungen bedeutsam, um sie mit bildhaften Eindrücken unserem Herzen und unserem Bewußtsein näher zu bringen. Bildhafte Vorstellungen haben für die meisten Menschen eine größere Einprägsamkeit als Worte, die aber wiederum auch bildhafte Vorstellungen hervorrufen können. So müssen in dieser Zusammenstellung zur Unterstützung der Worte über sie auch einige bildhafte Beschreibungen Eingang finden, um die **MUTTER GOTTES** besser erkennen zu können.

Erscheinungen bei Bernadette in Lourdes

„Die Heilige Jungfrau ist so schön, daß man sterben möchte, um sie wiederzusehen."
(Worte der Heiligen ***Bernadette***, der die **MUTTER GOTTES** erschien, und deren Leib unverwest in der Klosterkirche von ***Saint-Gildard, Nevers***, aufgebahrt ist.)

Erscheinungen MARIAS bei den drei Kindern von Fatima

„Die Kinder schauen auf das unsagbar schöne Antlitz, das nur von Liebe geformt ist, durchstrahlt von ewigem Frieden und doch wie überhaucht von einem Zug sanfter Trauer. Es ist das Antlitz einer MUTTER, die GOTTES Licht und Liebe schaut (...)"
Schwester ***Lucia*** schrieb später zu der Erscheinung **MARIAS** in ***Fatima***:
„Es ist mir unmöglich, ihre alles zu überbietende Schönheit in Worte zu kleiden. Die ganze Gestalt hatte den Eindruck des paradiesischen Friedens."
Auch wenn man sie bat, das Antlitz zu beschreiben, konnte sie ähnlich den Kindern von ***La Salette*** (Frankreich), nur sagen:
„***Licht! Es war Licht, Licht, Licht!"***

Zur Erscheinung **MARIAS** am 13. September 1917 findet man folgende Aufzeichnungen:

„Wieder kündete die ganze Schöpfung durch Zeichen das Kommen ihrer Königin an. Die am wolkenlosen Himmel strahlende Sonne wurde so blaß und glanzlos, daß man die Sterne am Firmament sehen konnte. Die Luft wurde goldgelb. Langsam schwebte eine wunderschöne Lichtkugel von Osten heran wie ein sichtbares Gefährt der Himmelskönigin. Und auf die Anwesenden regnete es wie weiße Blumen, die ohne auf die Erde zu fallen, über dem Boden oder auf den Kleidern der Pilger sich auflösten. Ein schönes Sinnbild der Gnaden, welche* **MARIA** *uns vom Himmel herabkommen läßt."

Zur wohl eindrucksvollsten Erscheinung der MUTTER GOTTES mit dem von ihr versprochenen Sonnenwunder soll folgender Bericht aus dem kleinen Buch **„Fatima – Ist alles zu spät?"** wiedergegeben werden:

„Ihre Hände öffneten sich, sie strahlten wieder Licht aus. Doch dieses Mal gingen die Strahlen hinauf zur Sonne.* Lucia *sah, wie der Finger der Erscheinung auf die Sonne zeigte, und rief: „Schaut die Sonne!"* GOTT *gab ein doppeltes Schauspiel, eines für die Seherkinder und eines für die Menschenmenge.
Die Kinder sahen rechts von der Sonne* MARIA *in weißem Kleid und blauem Mantel, links von der Sonne den Heiligen Josef, der in diese Geheimnisse untrennbar verwoben ist, mit dem* JESUS*kind, das die Welt segnete.
Plötzlich änderte sich das Bild. Links von der Sonne erschien unsere Liebe FRAU von den sieben Schmerzen als die Königin des schmerzhaften Rosenkranzes und rechts von der Sonne der Heiland, der im Kreuzzeichen die Welt segnete.

Ein drittes Mal wechselte das Bild. Wieder links von der Sonne erschien* MARIA *als unsere Liebe FRAU vom Berg Karmel mit dem Skapulier in der Hand, zum Zeichen, daß sie uns als Königin des glorreichen Rosenkranzes auf den Karmel, d.h. in den Himmel führt.
Auf den Ruf Lucias „Schaut die Sonne", zerrissen die Wolken und in einem großen Stück blauen Himmels erschien die Sonne in vollem Glanz, doch ohne zu blenden, und sie begann zu zittern, zu schwanken, sich zu bewegen, immer rascher, als tanzte sie."

Das weitere Geschehen hat nicht unmittelbar etwas mit der **MUTTER GOTTES** zu tun. Jeder kann die weiteren Begebenheiten sich über Schriften hierzu bekannt werden lassen.

Erscheinungen MARIAS in Amsterdam

„Es war wirklich ein Aufreißen der Luft, was ich sah und plötzlich sah ich die FRAU in ihrer ganzen Herrlichkeit stehen. Ich kann unmöglich das Gewaltige, Himmlische, Herrliche davon wiedergeben. Ich hatte sie noch niemals vorher so gesehen. Die Schafe, den Erdball, das Kreuz sah ich nicht, nur die FRAU, aber mit einem gewaltigen Glorienschein von Licht umgeben.
Ich mußte nach Ihrem Haupt schauen und sah darauf eine Krone. Die hatte ich vorher niemals gesehen. Ich sah keine diamantene oder goldene Krone, aber ich wußte doch, daß es eine Krone war, auf allen Seiten schimmernd von Licht, schöner als die schönste diamantene Krone. Sie war selbst auch ganz und gar Glanz und Schimmer, etwas Himmlisches und Glorienvolles.“

Erscheinungen MARIAS bei Schwester Faustyna

„Ich sah die MUTTER GOTTES , wie sie die Seelen im Fegefeuer besuchte. Die Seelen nennen* MARIA *„Stern der Meere“. Sie bringt ihnen Linderung.“

„Am Abend erblickte ich die MUTTER GOTTES mit entblößter Brust, in der ein Schwert steckte. Sie weinte bitterlich und beschützte uns vor einer großen Strafe GOTTES. GOTT will uns mit einer furchtbaren Strafe heimsuchen, aber Er kann es nicht, weil uns die MUTTER GOTTES verdeckt. Schreckliche Furcht durchlief meine Seele. Ich betete unentwegt für Polen, das der MUTTER GOTTES so wenig dankbar ist.“

„Am siebten Tag (der Novene) ***erblickte ich zwischen Himmel und Erde die MUTTER GOTTES in einem hellen Gewand. Sie betete, die Hände auf der Brust gekreuzt und zum Himmel empor schauend. Aus ihrem Herzen kamen feurige Strahlen. Einige gingen zum Himmel, andere bedeckten unsere Erde.“***

Erscheinungen bei Elisabeth Kindelmann

„Ich hatte das Empfinden, daß Sie die Königin, die mächtige Fürstin dieser Welt ist, vor der die Menschheit reumütig in die Knie fallen wird. (...) In diesem Ton habe ich die Allerseligste Jungfrau noch nie sprechen gehört. Ihre Stimme war voller Majestät, Macht und Entschlossenheit. In Worten ist es nicht zu schildern, mit welchem unaussprechlichem Staunen und Zittern ich dies vernommen habe.“

GNADEN MARIAS DURCH TRAGEN VON IHR GEWÜNSCHTER MEDAILLEN

Gnaden-Medaille durch Katherine Laboure

Im Jahr 1830 zeigte sich die **MUTTER GOTTES** der **Heiligen** ***Katharine Laboure*** mit je 3 kostbaren Ringen an den Fingern, die mit Edelsteinen geschmückt waren, und von denen leuchtende Strahlen hinunter zur Erde ausgingen. Die Heilige Jungfrau sprach zu ihr:

„Die Strahlen sind das Sinnbild der Gnaden, die Ich über jene ausgieße, die Mich darum bitten. Die Edelsteine, die keine Strahlen aussenden, versinnbildlichen jene Gnaden, die man von Mir zu erbitten versäumt.“

Sie sagte weiterhin:

„Alle, die sie tragen, werden große Gnaden erlangen.
Überreich werden die Gnaden für jene sein, die sie mit Vertrauen tragen.“

Einer Seele erhielt in ***Medugorje*** weiterhin folgende Bestärkung zur Bedeutung der kleinen Medaille:

„Auf ihr ruht der* HEILIGE GEIST*:“

Diese Medaille hat in der ganzen Welt Verbreitung gefunden und wurde vor allem durch Mutter ***Teresa*** mit ihren Schwestern überall verbreitet**. Beschreibungen und Medaillen** sind bei der **FATIMA-AKTION, Tel.: 0049/7563-92003** erhältlich.
In dieser Internetseite befindet sich auch eine wesentlich umfangreichere Darstellung zur Bedeutung dieser Medaille, aus der man erst die *Katherine* von GOTT übertragene hohe Aufgabe und die tiefere Bedeutung dieses Gnadengeschenkes erkennen kann.

Medaille der an MARIA Geweihten durch Maria Chiara Scarabelli

Schwester ***Maria Chiara Scarabelli*** (1912-1994) bot sich als Opfer für die Heiligung der Priester und die Rettung aller Menschen an. Über 60 Jahre hat sie nach Berichten bei Tag und bei Nacht lange Anbetungsstunden vor dem **ALLERHEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENT** verbracht. Sie erhielt zahlreiche Botschaften und Visionen von der **MUTTER GOTTES** und von **JESUS** und hatte schwere Kreuze und Kämpfe mit dem Satan zu ertragen. Zum Tragen einer Medaille zur Verehrung **MARIAS** und ihres Unbefleckten Herzens sprach sie zu Schwester ***Maria Chiara***:

„daß Ich sie segnen, an der Hand führen und als auserwählte Kinder in Meinem Herzen tragen werde, um sie zu* JESUS *zu bringen.“

„Ich verspreche allen, welche <u>dieses Geschenk Meines Unbefleckten Herzens</u> an ihrem Körper tragen und ihre Weihe bezeugen, daß Ich sie segnen, an der Hand führen und als auserwählte Kinder in Meinem Herzen tragen werde, um sie zu JESUS zu bringen. Ich werde <u>ihnen in der Todesstunde</u> beistehen, so daß der Feind (Satan) ***ihnen nicht schaden kann und daß sie mit Mir dort oben im Paradies sein werden, wo JESUS ihnen den ewigen Lohn geben wird.“***

Die Medaille zeigt auf der einen Seite die zwei ganz miteinander verbundenen Herzen von **JESUS** und **MARIA,** welche beide von Schwertern durchbohrt und von einer Dornenkrone ummantelt sind und die Flammen der Liebe des **HEILIGEN GEISTES**. **Es ist ein einziges Herz und ein einziges gemeinsames Opfer, das MARIA als Miterlöserin erkennen läßt.**
Das Bildnis der Jungfrau **MARIA** auf der anderen Seite der Medaille zeigt, wie drei Dornen aus der Dornenkrone unseres **HERRN** und Erlösers in Ihr Unbeflecktes Herz dringen.

Die **MUTTER GOTTES** sprach darüber hinaus folgende Worte:

„Meine lieben Kinder, Ich ermahne euch, häufig und mit dem Herzen folgende Anrufung zu beten:
„JESUS *und* MARIA*, ich liebe euch, rettet alle Seelen!“*
Es wird wie eine Liebkosung sein, welche das Herz von JESUS und Mein Unbeflecktes Herz trösten wird. Wenn diese Anrufung mit Glauben und mit dem Herzen gebetet wird, erfolgt jedes Mal eine Wiedergutmachung vieler Beleidigungen GOTTES. Jeder dieser Liebesakte wird eine Seele retten. Die Liebe soll euch helfen, jeden Augenblick eures irdischen Lebens zum größten Nutzen zu verbringen.
Je stärker die Liebe sein wird, um so fruchtbringender wird euer Leben sein. Liebt euch, liebt euch, sucht die himmlischen Güter. Hier auf der Erde vergeht alles! Nur die Liebe bleibt ewig! <u>Ihr werdet nach der Liebe gerichtet werden.</u> Ja, für den der wirklich liebt, wird es kein Gericht, sondern nur eine Umarmung des guten VATERS und mit dem SOHN geben, der nur für die Liebe und in der Liebe gelebt hat.“

„Sprecht oft:
Heiligstes Herz* JESUS*, Dein Reich komme. Es komme durch das Unbefleckte Herz* MARIAS*. Ruft oft den anbetungswürdigsten Namen* JESUS CHRISTUS *an, der den Teufel erzittern läßt!“

Nähere Informationen über dieses Liebeswerk befinden sich auf der Internetseite **http://www.diweb.it/pd/medagliaconsocrati...**
Die Medaillen kann man bei folgender Anschrift bestellen:
Tel.: 0039/49-718216 oder **telefax: 0039/49-8969595**

GNADENBILDER MIT DER MUTTER GOTTES

Es gibt ein **Gnadenbildnis der heiligen Familie**, welches in ***Rom*** durch ein Wunder beim Fotografieren eines Priesters während der Wandlung entstand. Es zeigt, wie die **MUTTER GOTTES** zusammen mit dem **Heiligen *Joseph*** dem Priester mit der hocherhobenen Hostie das **JESUS**kind überreicht. Zu diesem Bildnis sagte **JESUS** zu einer begnadeten Person in der Nähe von **Rom**, vermutlich ***Carmela Carabelli***:

"Es ist nicht wichtig, woher und von wem es kommt. Niemand soll sich die Ehre nehmen. Mit diesem Bild will Ich der Welt Hilfe bringen. (...) Es ist die Familie von Nazareth. Es ist sehr wertvoll, so daß es in die Familien zu bringen ist. Es bringt Meinen Segen. Mit ihm kommen Glauben, Gebet und Meine Gegenwart. Ich selber komme damit ins Haus."

"Es bringt Meinen Segen. Mit ihm kommen Glauben, Gebet und Meine Gegenwart. Ich selber komme damit ins Haus."

Das Bild kann für die Verbreitung in größerer Stückzahl über einen Nachdruck im Postkartenformat mit einer rückseitigen Erläuterung zur Entstehung und Bedeutung zum Selbstkostenpreis bestellt werden. Die Kosten betragen für 500 Exemplare etwa 40,- Euro. Die Bestellung kann unter der email-Adresse gkseelen@hotmail.com erfolgen. Die Bestellung Einzelexemplaren im größeren Format ist bei vorgenannter Adresse möglich und ist zum Selbstkostenpreis von etwa 2 Euro zuzüglich Versandkosten erhältlich. Es entspricht der Darstellung auf der Titelseite der Zusammenstellung

„ZUFLUCHT ZUM JESUSKIND UND ZUR HEILIGEN FAMILIE",

welches sich auf dieser Internetseite befindet. Die Abmessungen dieses Bildnisses betragen 16x23 cm.

Mit diesem Bild will Ich der Welt Hilfe bringen. (...) Es ist die Familie von Nazareth. Es ist sehr wertvoll, so daß es in die Familien zu bringen ist. Es bringt Meinen Segen. Mit ihm kommen Glauben, Gebet und Meine Gegenwart. Ich selber komme damit ins Haus."

Gnadenbildnis der Heiligen Familie

Bildnis der flammenden Herzen von JESUS und MARIA

„Hängt ein Bild der vereinigten Herzen von* JESUS *und* MARIA *in euren Häusern auf!“

Diese Worte sprach die **MUTTER GOTTES** bei einer ihrer **fast zahllosen Erscheinungen von über 10.000 Malen in *Medugorje*** bereits zu Beginn ihres Kommens. Es gibt ein Bildnis mit den vor Liebe flammenden Herzen von **JESUS** und **MARIA**, zu dessen Verehrung die **MUTTER GOTTES** folgende Worte an ***Jose-Luis*** aus ***Venezuela*** im September 1995 sprach:

“Die Familien, welche dieses Bild aufstellen und verehren, werden vor der Zerstörung bewahrt.“

„In dem Maß, wie das Bild der Heiligen Herzen auf dem ganzen Kontinent (Asien) ***verbreitet wird, findet die Gnade* GOTTES *Eingang, denn dieses Bild ist wahrhaftig ein Segen des Vaters. Die Familien, welche dieses Bild aufstellen und verehren, werden vor der Zerstörung bewahrt.“***

„Meine Kinder, Ich sage euch feierlich, daß dieses Bild durch die Hand Meines himmlischen* VATERS *gesegnet wurde. Ich wünsche, daß es überall in der Welt verbreitet und in allen Wohnungen an einem besonderen Platz aufgestellt werde, wo es von allen geliebt und verehrt werden kann."

Das Original kann beim **Parvis-Verlag** als Druck unter der **Tel.:-Nr. 0041/26-9159393** in zwei Größen bezogen werden. Mit den Abmessungen 20x25 cm beträgt der Preis je Exemplar 1,- Euro, mit den Maßen 34x40 cm 2,- Euro. Dieses Bildnis wurde aber entsprechend der Darstellung auf der Titelseite der **„Einführung“** zu dieser Internetseite malerisch vervollkommnet und ist im **Zentrum der Gemeinschaft Kleiner Seelen** in ***Chevremont***, Belgien, zum Preis von etwa 1,5 Euro erhältlich. **Tel.: 0032/4-3654472**, **email: petites** ames@tiscalinet.be**.** Das nachstehende Bildnis ist eine weitere mögliche Form, welche sich der zu dem Bildnis gegebenen Sätze von **JESUS** und **MARIA** bedient.

„Meine Kinder, Ich sage euch feierlich, daß dieses Bild durch die Hand Meines himmlischen VATERS gesegnet wurde. Ich wünsche, daß es überall in der Welt verbreitet und in allen Wohnungen an einem besonderen Platz aufgestellt werde, wo es von allen geliebt und verehrt werden kann."

Bildnis der FRAU ALLER VÖLKER

Durch Verehrung und tägliches Gebet an einem Bild der MUTTER GOTTES oder des nachstehenden Gebets vor einem Kreuz, gemalt nach ihrer Erscheinung an *Ida Peerdeman* in *Amsterdam*, verspricht MARIA große göttliche Gnaden. Die darauf zu sehenden Gnadenstrahlen, welche von ihren Händen ausgehen, bedeuten nach ihren kirchlich anerkannten Worten **GNADE, ERLÖSUNG UND FRIEDEN**.

„HERR JESUS CHRISTUS, Sohn des* VATERS, *sende jetzt Deinen* GEIST *über die Erde. Laß den* HEILIGEN GEIST *wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die* FRAU ALLER VÖLKER, *die einst* MARIA *war, unsere Fürsprecherin sein.“

Dieses kleine unscheinbare Gebet ist, mit dem Herzen gebetet, eine Handlung der Barmherzigkeit für die ganze Welt. Daher dürfte aus dem Handeln unserer Barmherzigkeit für unsere Schwestern und Brüder die Barmherzigkeit **GOTTES** in so großem Maß auf uns herabkommen. Vielfach werden die Worte ***„die einst* MARIA *war“*** nicht verstanden. Es ist aber ganz offensichtlich, daß **MARIA** nach ihrer Aufnahme in den Himmel verherrrlicht wurde, wie es viele von ihr selbst oder von **JESUS** gegebene Namensbekundungen bezeugen, z. B.:

„UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS“, „MUTTER DER ARMEN“
„UNSERE LIEBE FRAU“.

Wegen der von fast allen Menschen unerkannten Bedeutung dieser Erscheinungen **MARIAS** In ***Amsterdam*** in den Jahren von 1950 und der Bedeutung dieses Gebetes wurde den für die Erkenntnis **MARIAS** und den in ***Amsterdam*** besonders zu dem Gnadenbildnis der **„FRAU ALLER VÖLKER“** und dem Gnadengebet durch ***Ida Peerdeman*** gegebenen Botschaften ein breiterer Raum durch den nachfolgenden Abschnitt gewidmet. Diese Sätze der **MUTTER GOTTES** lassen die Vielzahl der Verkünder und Erscheinungen in den letzten Jahren und Jahrzehnten erklärbar werden und auch die einzigartigen Gnadenerweise **GOTTES** und **MARIAS** durch ihre **mehr als 10.000 Erscheinungen in *Medugorje*** besser einordnen. An dieser Stelle soll auch die **Zahl der jährlich nach *Medugorje* kommenden Priester** genannt werden. Nach offiziellen Angaben waren es **im Jahr 2000 z.B. etwa 24.000**.

Die Frau aller Völker steht hier vor dem Kreuz Ihres Sohnes. Ihre Füße stehen mitten auf der Welt, umgeben von der zu JESUS CHRISTUS gehörenden Herde. Ich komme als Miterlöserin und Mittlerin in diese Zeit! Miterlöserin war Ich bereits bei der Verkündung.
Dieses Bildnis soll vorausgehen! Ich sage es nochmals, es soll vorausgehen! Bringe dieses Bildnis in die Welt!

ERSCHEINUNGEN MARIAS IN AMSTERDAM: BEGINN DES ZEITALTERS MARIAS UND DES HEILIGEN GEISTES

Im folgenden sind vor allem viele weitere folgende Sätze, welche die **MUTTER GOTTES** zu ihrem Gnadenbildnis und dem Gnadengebet sagte, als Bestärkung und Vertiefung wiedergegeben:

„Ich habe dir bereits früher gesagt, das Kreuz muß wieder in die Welt gebracht werden! (...) Weißt du, daß die Theologie vor dem Willen Meines Sohnes weichen muß!? (...) Ich will, daß es (Gebet und Bild) ***in vielen Sprachen verbreitet wird! Dabei werde Ich mithelfen. Verbreite es, sonst gerät die Welt in Verfall, sonst vernichtet sich die Welt selbst. Sonst werden immer wieder Kriege kommen, und die Zerstörung wird andauern.“*** (März 1951)

„Alle Völker sollen um den wahren HEILIGEN GEIST *beten! Darum habe Ich dieses kurze und wirksame Gebet gegeben.“*

„Alle Völker müssen den HERRN und Meister in Seiner Schöpfung ehren! Alle Völker sollen um den wahren HEILIGEN GEIST beten! Darum habe Ich dieses kurze und wirksame Gebet gegeben. (...) Dieses Gebet soll schnell verbreitet werden! Die ganze Welt ist in Verfall. Die Menschen guten Willens sollen jeden Tag darum bitten, daß der HEILIGE GEIST kommen möge. Ich bin die „FRAU ALLER VÖLKER“. (...) Die Worte „die einst MARIA war“ bedeuten (...) Ich will in diesem neuen Zeitabschnitt, der anbricht, die „FRAU ALLER VÖLKER“ sein, das versteht jeder.“ (7/1951)

„Dieses Gebet soll schnell verbreitet werden! Die ganze Welt ist in Verfall.“

„“Verkünde der Welt, daß Ich die „FRAU ALLER VÖLKER“ sein will! Laß die Welt zum HERRN JESUS CHRISTUS beten, den Sohn des VATERS, daß Er den HEILIGEN GEIST sende, und der HEILIGE GEIST in den Herzen aller Völker wohnen möge. Bitte, daß die „FRAU ALLER VÖLKER“, die einst MARIA war, die Fürsprecherin sein möge!

Die Frau aller Völker steht hier vor dem Kreuz Ihres Sohnes. Ihre Füße stehen mitten auf der Welt, umgeben von der zu JESUS CHRISTUS gehörenden Herde. Ich komme als Miterlöserin und Mittlerin in diese Zeit! Miterlöserin war Ich bereits bei der Verkündung.

Dieses Bildnis soll vorausgehen! Ich sage es nochmals, es soll vorausgehen! Bringe dieses Bildnis in die Welt! Und jetzt spreche Ich nicht nur für dein eignes Land, sondern für die ganze Welt. Die Welt ist im Verfall! Die Welt erleidet Katastrophe auf Katastrophe! Die Welt geht wirtschaftlich und materialistisch zu Grunde. Kriege werden bleiben, solange keine Hilfe vom wahren GEIST kommt! Bringe die Menschen zum Kreuz zurück!“ (November 1951)

*„Bringe die Menschen zum Kreuz zurück!“**

„Jetzt wollen der VATER und der SOHN gebeten werden, den GEIST zu senden. Ich habe dir das einfache Gebet vorgesprochen und dich sehen lassen, wie Ich es über die ganze Welt verbreitet haben will. (...) Dieses einfache Gebet ist für alle Völker gegeben worden! Tue dein Werk und sorge für die Verbreitung!

Bittet alle, wer oder was ihr seid, daß der wahre HEILIGE GEIST kommen möge! Um diesen sollt ihr den VATER und den SOHN bitten! Die göttliche DREIFALTIGKEIT wird wieder über die Welt regieren. (...) Frage sie (die Theologen), ***ob sie dieses einfache Gebet über die ganze Welt verbreiten wollen, und die FRAU wird ihnen Kraft und Stärke geben, um dieses durchzuführen! (...)***

„Bittet alle, wer oder was ihr seid, daß der wahre HEILIGE GEIST *kommen möge! Um diesen sollt ihr den* VATER *und den* SOHN *bitten!“*

Die* FRAU ALLER VÖLKER *will zu allen gebracht werden, wer oder was sie auch sind! Darum hat sie ihren Titel von Ihrem* HERRN *und Meister erhalten.
Du, Kind, sollst keine Angst haben, diese Botschaft weiterzugeben. Ich werde dir helfen und allen denen, die daran mitarbeiten. (...)"
Die* FRAU ALLER VÖLKER *verspricht hiermit, daß diejenigen, welche beten, erhört werden, wenn der* VATER, *der* SOHN *und der* HEILIGE GEIST *es wollen.
Dieses Gebet ist für die Erlösung der Welt gegeben worden! Dies Gebet dient zur Bekehrung der Welt! Sprecht dieses Gebet bei allem, was ihr tut!
In den Kirchen und durch eure modernen Mittel soll dieses Gebet verbreitet werden! Die Menschen dieser Welt sollen es lernen,* DIE FRAU ALLER VÖLKER, *die einst* MARIA *war, als Fürsprecherin zu bitten, daß die Welt von Verfall, Unheil und Krieg befreit werde! Sage dies den Theologen! Dies ist Unsere Zeit, komm vor dieses Bildnis und bitte!" (Dezember 1951)

„Dieses Gebet ist für die Erlösung der Welt gegeben worden! Dies Gebet dient zur Bekehrung der Welt! Sprecht dieses Gebet bei allem, was ihr tut!"

„Der* HERR *und Schöpfer hält es für notwendig, durch die* FRAU ALLER VÖLKER *die Kirche zu warnen! (...) Die* FRAU ALLER VÖLKER *darf und wird allen Völkern dieser Welt, Gnade, Erlösung und Frieden schenken, wenn sie darum bitten. Ihr alle aber sollt die* FRAU ALLER VÖLKER *über die ganze Welt bringen! (...) Das einfache Gebet wird eine Gemeinschaft bewirken. (...) Das Zeichen der* FRAU ALLER VÖLKER *wird später über die ganze Welt hin gesehen werden. (...) Nochmals sage Ich, die* FRAU ALLER VÖLKER *darf und wird Gnade, Erlösung und Frieden bringen! Und nun spreche Ich zu dir, Mein Kind, sorge für die Verbreitung. Arbeite nur dafür und hilf seelisch und körperlich durch das Sprechen des Gebetes der* FRAU ALLER VÖLKER*! Komme zu diesem Bildnis und bitte! Ich werde, wenn die Zeit dafür da ist, eine Botschaft über dieses Bildnis geben. Sage, daß dieses Bildnis für alle Menschen bestimmt ist!" (Februar 1952)

„Die Frau ALLER VÖLKER *darf und wird allen Völkern dieser Welt, Gnade, Erlösung und Frieden schenken, wenn sie darum bitten."*

„Betet alle zu der* FRAU ALLER VÖLKER*! Und du, Mein Kind, komm zu diesem Bild und bete solange du kannst!" (März 1952)

„Sage deinem Bischof, daß er das Gebet über die ganze Welt verbreiten soll. Ich werde ihm helfen. (...) Laß alle mit diesem einfachen Gebet bitten, und die* FRAU ALLER VÖLKER *wird ihnen nach dem Maß helfen, wie es der* VATER *und der* SOHN *wollen. Sie war* MARIA*, die Magd des* HERRN*. Jetzt will sie die Frau aller Völker sein! Wer oder was ihr auch seid, kommt zur Frau aller Völker! Ich warne die Christen und sage, seht den Ernst dieser Zeit! (...) Betet jeden Tag, daß der* HERR JESUS CHRISTUS, SOHN *des* VATERS, *den* HEILIGEN GEIST *über diese Welt senden möge, und die Frau aller Völker, die einst* MARIA *war, wird eure Fürsprecherin sein!. Es sei so!" (April 1952)

„Betet jeden Tag, daß der HERR JESUS CHRISTUS, SOHN *des* VATERS, *den* HEILIGEN GEIST *über diese Welt senden möge"*

„Ich habe gesagt, dieses Bildnis soll voraus gehen. Es muß in der ganzen Welt verbreitet werden! Es ist die Deutung und die bildliche Darstellung des Dogmas (**MARIA** als Miterlöserin)***. Darum habe Ich selbst dieses Bildnis den Völkern gegeben. Das Gebet wird bis zum Ende*** (der Zeit) ***bestehen bleiben! Das Gebet, welches „*MARIA *als* FRAU ALLER VÖLKER *an die Welt gegeben hat, soll in allen Kirchen gebetet werden! Gebraucht eure neuzeitlichen Mittel dazu. Bittet um die Zustimmung dazu, und sie wird euch gegeben werden!***

*„Das Gebet, welches „***MARIA** *als* **FRAU ALLER VÖLKER** *an die Welt gegeben hat, soll in allen Kirchen gebetet werden!“*

Begreift doch, warum Ich als* FRAU ALLER VÖLKER *komme, um alle Völker im* GEIST, *im wahren* HEILIGEN GEIST *zusammenzubringen. Menschen, lernt doch, den* HEILIGEN GEIST *zu finden.

Nun spreche Ich noch einmal zu den Aposteln und allen Ordensleuten. (an dieser Stelle schaute die **MUTTER GOTTES** sehr ernst). ***Hört gut auf eine gute* MUTTER!** ***Auch euch will sie in dieser Zeit helfen. Betet das Gebet und ruft die Fürsprache für alle Völker an, und sie wird euch helfen.(...)***

Die* FRAU ALLER VÖLKER *verspricht, der Welt zu helfen, wenn sie diesen Titel anerkennt. Mache diese Botschaft bekannt, es ist höchste Zeit! (...) Ich werde große Gnaden verleihen unter diesem Titel!“ (Dezember 1952)

„Die FRAU ALLER VÖLKER *verspricht, der Welt zu helfen, wenn sie diesen Titel anerkennt.(...) Ich werde unter diesem Titel große Gnaden verleihen!“*

***„Die* FRAU ALLER VÖLKER *wird der Welt den Frieden bringen dürfen. Sie muß jedoch unter diesem Titel darum gebeten werden! (...) Weil* MARIA *als Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin bestimmt war, kommt sie jetzt als* FRAU ALLER VÖLKER.“** (Okt. 1953)

„Die FRAU ALLER VÖLKER *wird der Welt den Frieden bringen dürfen. Sie muß jedoch unter diesem Titel darum gebeten werden!“*

„Noch ist Satan der Fürst dieser Welt. Er hält fest, was er nur kann. Darum mußte jetzt die* FRAU ALLER VÖLKER *kommen. Sie ist ja die Unbefleckte Empfängnis und dadurch Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin. (...) Die* FRAU *mußte jetzt Ihr Gebet über diese satanische Welt bringen! Der* HEILIGE GEIST *muß jedoch noch über die Völker kommen! Begreift diese Botschaft gut! Betet dann ihr Völker Mein Gebet, damit der* HEILIGE GEIST *wirklich und wahrhaftig komme!

Laß sie kommen mit allen ihren geistlichen und körperlichen Nöten! Die* FRAU *ist da, bringt sie zurück und wird ihnen helfen. Mache aus deinem Leben ein Opfer! (...) Arbeitet und kämpft für die* FRAU ALLER VÖLKER*! Sie muß in diese Zeit kommen! Ich werde ihnen helfen.“ (April 1954)

„Arbeitet und kämpft für die FRAU ALLER VÖLKER*! Sie muß in diese Zeit kommen! Ich werde ihnen helfen.“*

„Und die* FRAU (MARIA) *blieb bei Ihren Aposteln, bis der* GEIST *kam. So darf die* FRAU *auch zu Ihren Aposteln und Völkern der ganzen Welt kommen, um ihnen den* HEILIGEN GEIST *wieder aufs neue zu bringen. (...) Der* HERR JESUS CHRISTUS *will der Welt noch eine große Gunst erweisen und dies ist das Wort, die Stimme Seiner* MUTTER, *die* FRAU ALLER VÖLKER. *(...) Das Bildnis muß in die Öffentlichkeit kommen! (...) Alle sollen dafür kämpfen!

Von nun an werden alle Völker Mich selig preisen. Die* FRAU ALLER VÖLKER *wünscht Einheit im wahren* HEILIGEN GEIST*! Die Welt wird umfangen von einem falschen Geist, dem Satan!

Wenn das Dogma, das letzte Dogma in der Marianischen Geschichte, ausgesprochen wird, dann wird die* FRAU ALLER VÖLKER *den Frieden, den wahren Frieden der Welt schenken! Die Völker müssen Mein Gebet zusammen mit der Kirche beten! Sie sollen wissen, daß die* FRAU ALLER VÖLKER *als Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin gekommen ist!

Sorgt ihr Völker, daß diejenigen, welche in Not sind, und damit meine Ich auch geistige Not, zu der* FRAU *gebracht werden! Benutzt dabei auch als Hilfe Mein Gebet!“ (Mai 1954)

„Das Bildnis muß in die Öffentlichkeit kommen! (...) Alle sollen dafür kämpfen!“

„Ich komme, um die Völker zu warnen! (...) Noch ist Satan nicht vertrieben. Die* FRAU ALLER VÖLKER *darf jetzt kommen, um Satan zu vertreiben. Sie kommt, um den* HEILIGEN GEIST *zu verkünden. Der* HEILIGE GEIST *wird aber erst jetzt über diese Erde kommen. Ihr aber sollt Mein Gebet, das Ich der Welt gegeben habe, beten! Ihr sollt jeden Tag und jeden Augenblick an das Gebet denken, welches die* FRAU ALLER VÖLKER *dieser Welt in dieser Zeit gegeben hat!

„Ihr sollt jeden Tag und jeden Augenblick an das Gebet denken, welches die FRAU ALLER VÖLKER *dieser Welt in dieser Zeit gegeben hat!“*

Wie schlimm Satan regiert, weiß allein nur* GOTT*. Er sendet jetzt zu euch, zu allen Völkern, Seine* MUTTER*, die* FRAU ALLER VÖLKER*. Sie wird, wie es vorhergesagt ist, Satan überwinden. Sie wird ihre Füße auf Satans Kopf stellen. (...)
Ihr Völker dieser Zeit, wißt, daß ihr unter dem Schutz der* FRAU ALLER VÖLKER *steht! Ruft sie als Fürsprecherin, bittet sie, alles Unheil abzuwenden. Bittet sie, den Verfall aus dieser Welt zu verbannen! Aus dem Verfall kommt Unheil. Aus dem Verfall kommen Kriege. Ihr sollt durch Mein Gebet bitten, dieses alles von der Welt abzuwenden! Ihr wißt nicht, wie mächtig und wie bedeutsam dieses Gebet bei* GOTT *ist! Er wird Seine* MUTTER *erhören, weil sie eure Fürsprecherin sein will.

„Ihr wißt nicht, wie mächtig und wie bedeutsam dieses Gebet bei GOTT *ist! Er wird Seine* MUTTER *erhören, weil sie eure Fürsprecherin sein will.“*

Wißt, der* HEILIGE GEIST *ist näher als je zuvor! Der* HEILIGE GEIST *kommt erst jetzt, wenn ihr darum betet. Von Anfang an war Er schon da. Doch nun ist die Zeit gekommen. Die Welt weiß nicht mehr ein noch aus. Völker, vertraut auf eure* MUTTER*, die ihre Kinder noch niemals verlassen hat! Sie darf kommen unter diesem neuen Titel als Miterlöserin, Mittlerin, Fürsprecherin. (...) Völker, Ich habe gesagt, daß Ich komme, um die Völker zu ermahnen und Meinen Kindern, den Aposteln und allen Völkern, Trost zu spenden.
Ihr sollt eure Kinder zum* HERRN JESUS CHRISTUS *führen! Ihr sollt sie wieder beten lehren, wie die* FRAU ALLER VÖLKER *euch lehrt, ihr Gebet zu beten. Die* FRAU *bittet euch Eltern, lehrt eure Kinder dieses Gebet! Bringt eure Kinder zurück zum Opfer! Bringt eure Völker zurück zum Opfer! (damit dürfte vermutlich das Heilige Meßopfer, die Heilige Messe gemeint sein, in der **JESUS** jedes Mal Sein Leidensopfer für die uns zu schenkenden Gnaden darbringt)

„Die FRAU *bittet euch Eltern, lehrt eure Kinder dieses Gebet!“*

Wenn ihr beginnt, den Heiligen Vater um das Dogma (der Miterlöserin) ***zu bitten, dann wird die* FRAU *ihr Versprechen erfüllen, und der wahre Friede wird kommen! Wahrer Friede, Völker, das ist das Reich* GOTTES*. Das Reich* GOTTES *ist näher, als jemals zuvor! (...)***
Ihr sollt dafür sorgen, daß sich jedes Jahr um diesen Thron bei diesem Bildnis die Völker versammeln. Das ist die gro0e Gnade, welche* MARIA*, Miriam oder die* FRAU ALLER VÖLKER *der Welt schenken darf. (...) Bringt eure Kinder wieder als Opfer für den* HERRN *dar! (...) Bittet in Ihrem Namen den* VATER*, den* SOHN *und den* HEILIGEN GEIST*, der jetzt kommen wird, mehr als jemals zuvor.
Auch ihr geht durch euren Kreuzweg auf zum* SOHN*. Der* HEILIGE GEIST *wird euch helfen. Bittet Ihn in dieser Zeit! Ich kann dies nicht oft genug zu dieser Welt sagen! Geht zum* HEILIGEN GEIST *in dieser Zeit!“ (Mai 1954)

„Ich kann dies nicht oft genug zu dieser Welt sagen! Geht zum HEILIGEN GEIST *in dieser Zeit!“*

„Es ist der HEILIGE GEIST, *der dies alles ins Werk setzt! (...) Er ist das Salz, Er ist das Wasser, Er ist das Licht, Er ist die Kraft von der die* FRAU *überstrahlt wird!“*

„Ihr Kleingläubigen, ihr seid wie Kinder, die ein Feuerwerk erzwingen wollen, aber das wahre Licht und das wahre Feuer nicht sehen! (...) Es ist der* HEILIGE GEIST*, der dies alles ins Werk setzt! (...) Er ist das Salz, Er ist das Wasser, Er ist das Licht, Er ist die Kraft, von der die* FRAU *überstrahlt wird! Er ist ausgegangen vom* VATER *und vom* SOHN*. Er hat die* FRAU ALLER VÖLKER *durchstrahlt mit Seiner Kraft. Dadurch kann und darf sie die Gnade an euch austeilen.

„Verbreitet deshalb Mein Gebet, das Gebet vom HERRN*!“*

Verbreitet deshalb Mein Gebet, das Gebet vom* HERRN*! (...) Und ihr Völker alle, laßt euch an der Hand der* FRAU *zum* HERRN *führen und zu euren Sakramenten bringen! (...)

Die* FRAU ALLER VÖLKER*, die Braut des* HERRN*, welche die Königin des Königs ist, die jetzt diesen Titel von Ihrem* HERRN *empfangen hat, sie hat durch Ihre Fürsprache die Welt gerettet, noch gerettet! (Hierbei erhob Sie warnend ihren Finger.) ***Völker hört auf alles, was Ich gesagt habe! Wahrhaftig, es ist der Mühe wert, sich vom Irdischen zu lösen! Ihr müßt doch alle in den Himmel kommen!*** (Hierzu sollte man die Beschreibungen ***Idas*** erfahren, welche in der Internetseite http**://www.de-vrouwe-net.deutsch/index.html** enthalten sind.)

„Völker hört auf alles, was Ich gesagt habe! Wahrhaftig, es ist der Mühe wert, sich vom Irdischen zu lösen! Ihr müßt doch alle in den Himmel kommen!“

Der* HERR *hat euch erlöst! Ihr alle, die ihr abgeirrt seid, kehrt zurück, die* FRAU *erwartet euch!“ (Mai 1957)

„Warne die Geistlichkeit vor den Irrlehren, vor allem auf dem Gebiet der* EUCHARISTIE*! (...) Sei nicht betrübt, Ich lasse euch nicht als Waisen zurück! Er, der Tröster und Helfer wird kommen.“ (Mai 1958)

„Warne die Geistlichkeit vor den Irrlehren, vor allem auf dem Gebiet der EUCHARISTIE*!“*

„Warne die Priester! Sie sollen aufhören mit den falschen Theorien über die EUCHARISTIE, Sakramente, Glaubenslehre, Priestertum, Heirat und Familienplanung! Sie werden vom Geist der Unwahrheit, vom Satan durch den Modernismus verführt und verwirrt!“

(...) Laß die Völker vor Meinem Bild beten, und der HEILIGE GEIST *wird kommen! Eine Kirche und ein Volk ohne* MUTTER *ist wie ein Leib ohne Seele! (...) Dies ist die letzte Warnung vom* HERRN*!“* (Mai 1965)

Die Wiedergabe der Gesamtheit der zu diesem Gnaden-Bildnis und dem Gebet von der MUTTER GOTTES gesprochenen Sätze schien für das Verständnis des Anbeginns des Reiches MARIAS auf der Erde notwendig, wie es **JESUS** mit folgendem ungefähren Wortlaut durch ***Marguerite*** verkündete:

„Das Reich Meiner* MUTTER *muß Meinem Reich vorausgehen!“

Ebenso sagte der **HERR** durch ***Marguerite***, daß Seine **MUTTER** jetzt aus allen vier Himmelsrichtungen der Erde ihre Kinder zusammenführe.

Das Entscheidenste dürfte aber das mächtige Wirken des HEILIGEN GEISTES sein, welches mit den Anrufungen des Gebetes zum Ausdruck kommt. Zu keiner Zeit gab es so viele von **GOTT** erwählte Verkünder Seines Willens und Seiner Liebe wie in dieser Zeit, und man sollte wissen, was **GOTT**, der **HERR**, durch den Propheten **JOEL** in der Bibel über das Ende der Zeit ankündigte. Er sprach folgende Worte, welche ***Petrus*** in seiner Pfingstpredigt wiederholte:

„In den letzten Tagen wird es geschehen. Ich werde von Meinem GEIST ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein. (...) Auch über Meine Knechte und Mägde werde Ich in jenen Tagen von Meinem GEIST ausgießen und sie werden Propheten sein. Ich werde Wunder erscheinen lassen oben am Himmel und unten auf der Erde."

Dieses große Werk GOTTES durch die MUTTER GOTTES wurde von der Kirche und den Priestern wie fast alle anderen Gnaden- und Heilswerke GOTTES verschmäht und bekämpft. So soll als Beispiel der große deutsche Marienwallfahrtsort ***Kevelaer*** in Deutschland Erwähnung finden, wo auf Veranlassung der Wallfahrtsleitung mit Billigung durch den zuständigen **Bischof *Rainer Lettmann*** alle diese Gnadenbildnisse und -gebete in den Abfall geworfen wurden, neben zahlreichen anderen Werken GOTTES durch ***Marguerite*** oder Schwester ***Faustyna***. **Man möge bedenken, Priester lassen Worte und Bildnisse GOTTES und der MUTTER GOTTES in die Mülltonnen werfen.** So spricht GOTT, der HERR, durch ***Marguerite*** über die Priester:

„Henker Seines Volkes!"
„Ihr Irrtum wird sie zur Verdammnis führen!"
„Sie sind von höllischen Mächten beherrscht!"

Viele Menschen hat der Verfasser dieser Zusammenstellung dort kennen gelernt, die **diesen Ungläubigen und Herrschsüchtigen hörig waren**, anstatt auf GOTT zu hören.

Das große Wirken des HEILIGEN GEISTES offenbart sich auch in einem Gebet, welches die MUTTER GOTTES durch ***Deborah*** aus **Manduria** in Italien der Menschheit offenbarte:

„Komm sanfter HEILIGER GEIST, der Du jedes Herz reinigst und heiligst. Mit Deinem Feuer sende aus MARIA, die Quelle des heiligen Öls. Laß alle Völker bei Ihr Zuflucht finden."

DIE LIEBESFLAMME MARIAS ALS UNERSCHÖPFLICHE GNADENQUELLE FÜR DIE ZEIT DES GERICHTS

Diese umfangreichen Offenbarungen an eine ganz kleine Seele mit dem Namen ***Elisabeth Kindelmann*** aus **Ungarn** sind eine weitere Unterweisung, wie wir die Liebe zu GOTT und MARIA sowie zu den Mitmenschen leben sollen. Die Mitteilungen des HERRN und der MUTTER GOTTES sind auf ausdrückliches Verlangen von JESUS in einem Tagebuch als Aufzeichnungen der miteinander geführten Gespräche für die ganze Menschheit aufgeschrieben worden. Die Botschaften ergingen in den Jahren von 1961 bis 1974 und sind in vollem Umfang neben einem **gedruckten Buchband** auch im **Internet** in mehreren Sprachen einzusehen und auszudrucken.
Die Kennzeichnung der **Internetseite** lautet: **http://szerelang.hu/deu/deumsg/deuindex.html**
Das Buch und einige Kurzinformationen dazu sind bei folgender Anschrift erhältlich:
Tel.: 0049/8268-1294. Telefax: 0049/8268-1281.

Elisabeth war eine einfache Hausfrau mit 6 Kindern und hatte nach dem Willen des HERRN nur 4 Volksschulklassen besucht, damit Er sich in diesem unwissenden und demütigen Geschöpf offenbaren konnte. **Aus dem Inhalt des Tagebuchs geht hervor, daß unsere wesentliche menschliche Aufgabe in der Liebe durch Opfer, Gebet und Entsagungen besteht.** Es sollen nachfolgend einige über dieses Werk erhaltene Offenbarungen wiedergegeben werden, um viele Menschen zu diesem Liebes- und Gnadenwerk hinzuführen. Nach dem Tod von ***Elisabeth*** erhielten weitere Mitteilungen ***Agnes*** und ***Anna*.**

„Ich gebe euch einen Lichtstrahl in die Hand. Er ist die Flamme der Liebe Meines Herzens! Ich bin eure gütige und liebende MUTTER und mit euch vereint., Hand in Hand, rette Ich euch. (...)Ein neues Mittel möchte Ich euch in die Hände geben. Nehmt es an (...) denn Ich schaue mit traurigem Herzen auf euch herab. Meine Tochter, hier übergebe Ich dir die Liebesflamme Meines Herzens! Zünde damit das deinige an und gib sie weiter, wenigstens einer Seele."

(Worte **MARIAS** an ***Elisabeth.*** Diese schreibt: **Dabei schluchzte die MUTTER GOTTES so sehr, daß ich nicht verstanden habe, was ich tun soll.** Im Namen aller habe ich alles versprochen, um dadurch Ihren Schmerz zu lindern, denn mein eignes Herz war beinahe am Zerspringen.)

„Euer wirksames und mächtiges Mittel der Seelenrettung in der Endzeit“

„Die Heilige Jungfrau* MARIA*, Meine unbefleckte, schöne Tochter, erflehte als Miterlöserin der Menschheit von Mir, daß die Liebe Ihres Herzens, welche sich mit der Liebe Meiner Dreifaltigen Einen* GOTTHEIT *vereinigte, euer wirksames und mächtiges Mittel der Seelenrettung in der Endzeit sei. Die Liebe ihres Unbefleckten Herzens vereinigte sich vollkommen mit der unendlichen Liebe der göttlichen Dreifaltigkeit. Das ist die* LIEBESFLAMME*. Bei der Menschwerdung des göttlichen Wortes in der Heiligen Jungfrau* MARIA *flammte zum ersten Mal im Unbefleckten Herzen* MARIAS *die* LIEBESFLAMME *auf. (...)
Es ist Mein Heiliger Wille, daß die* LIEBESFLAMME *die Welt und die ganze Menschheit vor der endgültigen Vernichtung, vor dem Verfall, vor den großen und verhängnisvollen Gefahren bewahre. (...) Das Ziel ist die Umkehr (Bekehrung) ***der Menschen.“*** (**GOTTVATER** im Februar 1999 und Februar 2000)

„Die Heilige Jungfrau erflehte als Miterlöserin, sich auf die Verdienste der Heiligen Wunden von* GOTT *und auf das kostbare Blut berufend, vom ewigen* VATER *die* LIEBESFLAMME*, jenes Mittel, womit Satan und die teuflischen Mächte ohnmächtig gemacht werden.“ (Hl. **ERZENGEL MICHAEL**, Februar 1999)

„Eine solche Gnadenflut, wie die jetzt lodernde Flamme der Liebe Meines Herzens wurde euch noch niemals gegeben, seit das Wort Mensch geworden ist! Es liegt an euch, sie nicht abzuweisen!“ (**MARIA** im August 1962 an ***Elisabeth***)

„Eine solche Gnadenflut, wie die jetzt lodernde Flamme der Liebe Meines Herzens wurde euch noch niemals gegeben“

„Ich will, daß die* LIEBESFLAMME *Meines Unbefleckten Herzens überall bekannt werde, so wie auch Mein Name auf der ganzen Welt bekannt ist!“
(**MARIA** im Oktober 1962 zu ***Elisabeth***)

„Die* LIEBESFLAMME *ist für alle, die sie mit Glauben, Liebe und Vertrauen annehmen, das Gnadenmittel, um zahlreiche Seelen vor der Verdammnis retten zu können. Mit der* LIEBESFLAMME *habe Ich euch die wirksamste Art der Sühne offenbart.“ (**MARIA** im Februar 2000)

JESUS sprach zu ***Elisabeth***:
„Meine Tochter, Ich muß dir sagen, daß Meine* MUTTER *noch niemals mit einer solchen Ehre ausgezeichnet wurde, seit das Wort Fleisch geworden ist! Ein jedes Gebet, jedes Stoßgebet, das irgend Jemand irgendwo auf der Welt gebetet hat, wird an jenem Tag, an dem die* LIEBESFLAMME *Meiner Heiligsten* MUTTER *zur Geltung kommt, wie ein ineinander verschmolzener Hilferuf sein.

Dann wird die Menschheit sich zu den Füßen des MUTTER GOTTES *werfen, um Ihr für Ihre unbegrenzte Liebe zu danken!“*

„Dieses Ausströmen (der **LIEBESFLAMME MARIAS**) ***könnte Ich mit dem ersten Pfingsten vergleichen, mit dem Pfingstfest, das die Erde mit der Kraft des* HEILIGEN GEISTES *überfluten wird. Bei diesem großen Wunder wird die ganze Menschheit aufhorchen. Dies ist das Ausströmen der* LIEBESFLAMME *Meiner Heiligsten* MUTTER*. (...) Eine solche Gnadenflut wurde noch niemals gegeben, seit das Wort Mensch geworden ist.***

Diese Erneuerung der von Leiden überfluteten Erde wird durch die fürbittende Macht und Kraft der Allerseligsten Jungfrau geschehen.“

„Ein neues Mittel, einen Lichtstrahl gebe Ich in eure Hände! Dieser Lichtstahl ist die Flamme der Liebe Meines Herzens. Diese Flamme wird die Sünde verbrennen. Ruft Mich nur zur Hilfe. Feuer werden wir mit Feuer löschen! Das Feuer des Hasses mit dem Feuer der Liebe! Das Licht der Liebe Meines Unbefleckten Herzens wird Satan verblenden!“

„Die Gnadenwirkung der* LIEBESFLAMME *Meines Unbefleckten Herzens gieße Ich über alle Völker und Nationen aus! Nicht nur über Jene, die der katholischen Kirche angehören, sondern über alle, die mit dem Merkmal des Kreuzes von Meinem göttlichen Sohn gekennzeichnet worden sind.

Darum will Ich, daß Meine LIEBES-FLAMME auf der ganzen Welt ebenso bekannt wird, wie auch Mein Name MARIA überall bekannt ist!

Schutz vor dem Satan durch den „LIEBESFLAMMEN-Rosenkranz“

Weil MARIA, der Mutter GOTTES, in der kurz vor uns liegenden Zeit eines Straf- und Bußgerichtes von einem ungekannten Ausmaß eine so hohe Bedeutung zukommt, soll ein zum Flehen uns von der Mutter GOTTES geschenktes Rosenkranz-Gebet zur Verehrung der Heiligen fünf Wunden von JESUS hier wiedergegeben werden. Dieser **„LIEBESFLAMMEN-Rosenkranz“** wurde einer Kleinen Seele mit dem Namen ***Anna***, wohnhaft in der Nähe von ***Budapest*** aus **Ungarn**, im Jahr 1989 offenbart und von der Mutter **GOTTES** in folgender Weise gewünscht:

Beginn: 5 Bekreuzigungen im **Andenken an die Heiligen fünf Heiligen Wunden** von **JESUS** als Quellen unserer Erlösung.

Drei Anfangsperlen:

„Mein* GOTT*, ich glaube an Dich, weil Du unendlich gut bist.“
„Mein* GOTT*, ich hoffe auf Dich, weil Du unendlich barmherzig bist.“
„Mein* GOTT*, ich liebe Dich, weil Du über alles liebenswürdig bist.“

Große Perlen (Anfang):

„Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz* MARIAS*, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.“

Kleine Perlen:

„Mutter, rette uns durch die LIEBESFLAMME (oder: ***‚Flamme der Liebe‘***) ***Deines Unbefleckten Herzens.“***

Am Ende jeder Perlenreihe mit 10 Perlen:

„MUTTER GOTTES*, überflute die ganze Menschheit mit den Gnaden Deiner LIEBESFLAMME, jetzt und in der Stunde unseres Todes.“*

Ende:

Dreimal die Ehrung der Dreifaltigkeit GOTTES durch ***„Ehre sei dem Vater...“***

Es soll an dieser Stelle **eine persönliche Erfahrung während des nächtlichen Betens dieses Rosenkranz-Gebetes** Erwähnung finden. In jedem der 5 Teile des Gebetes nahm die betreffende Person das Herunterfallen einer Sternschnuppe aus dem klaren Himmel wahr. Dies dürfte nach allen Gesetzmäßigkeiten der Wahrscheinlichkeit als eine übernatürliche Erscheinung zu werten und vielleicht als ein vom Himmel herabkommendes Licht zu verstehen sein.
Bei längerem Beten dieses Rosenkranzes entstand das Bedürfnis nach einem größeren Liebeserweis. Mitunter ist bei Übersetzungen auch den sprachlichen Ausdrucksformen nicht immer ganz entsprochen worden. So finden dabei folgende Ergänzungen, je nach Bedürfnis, Eingang: **„Liebe Mutter“, Allerliebste Mutter“, „Allerheiligste Mutter“, „Geliebte Mutter“**.

Zu dem Gebetstext am Ende jeder Perlenreihe mit 10 Perlen ***„*MUTTER GOTTES*, überflute die ganze Menschheit mit der Liebesflamme Deines Unbefleckten Herzens...“*** sprach MARIA:

„Dies ist jenes Gebet, mit dem ihr den Satan verblendet!“

Man soll dieses Versprechen in seiner tiefen und wahren Bedeutung erkennen, denn der Feind GOTTES stellt die größte Gefahr für unsere Seele dar. Somit ist diese Verheißung für unser Heil und für unsere Seele eine der größten Hilfen, welche uns geschenkt wird!

GNADEN DURCH DIE BETRACHTUNG DER UNENDLICHEN LEIDEN VON JESUS UND MARIA

Die **MUTTER GOTTES** offenbarte in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts einer Sühneseele, dem spanischen Ordensbruder ***Estanislao***, ein Kreuzweg-Gebet als **„Stunde des Mitleidens“**. Zum Beten dieser schmerzvollen Betrachtungen mit den Worten **MARIAS** über ihre wirklichen entsetzlichen Leiden versprachen **JESUS** und **MARIA** durch Bruder ***Estanislao*** große Gnaden, welche in der dazu verfaßten Schrift mit dem Gebet nachzulesen sind.
Sie ist in dieser **Internetseite** ab Anfang 2005 mit folgendem Titel zu entnehmen:

„GNADENGABEN DURCH EIN KREUZWEG – GEBET ZU DEN LEIDEN VON JESUS UND MARIA .“

Es sollen nur 2 Botschaften von ihnen hierzu wiedergegeben werden:

„Ich wünsche, daß ihr Mich zu betrachten lernt, als Ich lebendig am Kreuz hing. Nicht von ungefähr habe Ich diese Art der Marter gewählt. Ich wollte Mich selbst verschenken, lebendig, jeden Tropften Meines Blutes hergeben. Niemand hat Mir Mein Leben genommen, sondern Ich habe es selbst hingegeben.

„Ich wünsche, daß ihr Mich zu betrachten lernt, als Ich lebendig am Kreuz hing!“

Kein einziger Blutstropfen ist euch anders als durch Meine* MUTTER *geschenkt worden. Sie war es, welche die letzten aus Meinem Herzen geflossenen Blutstropfen nach Meinem Tod eingesammelt hat, und wiederum Meine* MUTTER *ist es, die sie ausschüttet und ohne Unterbrechung durch Meine Kirche verteilt. Die* MUTTER *weiß, was ihre Kinder benötigen, sie zeigt es Mir, und Ich ergieße über sie reißende Ströme Meiner Gnade.

In die Häuser, die mit Meinem kostbaren Blut durch Meine* MUTTER *gezeichnet worden sind, weil man Mich dort angebetet hat, werde Ich eintreten und die Menschen retten. Ich werde sie mit Meiner Barmherzigkeit zudecken. In diesen Häusern möchte Ich lebendige Altäre errichten, Sühneseelen, die sich opfern, damit ihr Blut sich mit Meinem Blut vermische.“

„In die Häuser, die mit Meinem kostbaren Blut durch Meine* MUTTER *gezeichnet worden sind, weil man Mich dort angebetet hat, werde Ich eintreten und die Menschen retten.“

„Mein Sohn und Ich lieben die Seelen, die Mitleid mit unseren Schmerzen haben, weil das Herz des Leidenden durch nichts mehr getröstet wird.“

„Mein Sohn und ich lieben die Seelen, die Mitleid mit unseren Schmerzen haben, weil das Herz des Leidenden durch nichts mehr getröstet wird. Deshalb werden solchen Menschen viele besondere, sogar außergewöhnliche Gnaden, geschenkt werden, weil sie Barmherzigkeit erwiesen haben.“

„Deshalb werden solchen Menschen viele besondere, sogar außergewöhnliche Gnaden, geschenkt werden, weil sie Barmherzigkeit erwiesen haben.“

Und eine Seele erhielt in der heutigen Zeit die Aufforderung:

„Seid barmherzig gegenüber eurem* GOTT! *Ich möchte, daß ihr diese Bitte erfüllt!“

BETEN DES ROSENKRANZES – GELEBTE LIEBE ZU GOTT UND MARIA

JESUS fordert uns durch *Marguerite* nachdrücklich zum täglichen Rosenkranzgebet auf. Nichts anderes hat **MARIA** in ***Fatima*** und bei ihren vielen Botschaften von ***Medugorje*** (siehe ***R. Lejeune***: **„365 Tage mit MARIA“**, Taschenbuch im Parvis-Verlag) immer wieder betont und die **großen Gnadenwirkungen dieses Gebets** deutlich werden lassen. Wegen der Erfahrungen über die wenig ansprechende Form der üblichen Gebetsweise soll hier auf eine Zusammenstellung

„ROSENKRANZ-GEBETE - ZEIT DER LIEBE. ERFAHRUNG VON SCHÖNHEIT UND DER NÄHE GOTTES ODER MARIAS.“

hingewiesen werden. Sie ist aus dieser **Internet**seite zu entnehmen. In ihr befinden sich viele **Hinweise über eine liebevolle, andächtige und ansprechende Ausgestaltung dieses schönen Gebetes** zusammen mit allgemeinen Betrachtungen und Erfahrungen zu einem sich mit **GOTT** verbindenden Beten (vorwiegend Botschaften der **MUTTER GOTTES** aus ***Medugorje***). **Es sei an dieser Stelle nur so viel hierzu gesagt, daß GOTT eine Verehrung Seiner MUTTER wünscht, ebenso wie sie es als die beste und fürsorglichste aller Mütter von uns erhofft. Verehrung äußert sich niemals im gefühlslosen Herunterrrasseln von Worten, wie es von fast allen Priestern als Vorbeter selbst in *Medugorje*, einer „Hochburg“ des Rosenkranz-Gebetes, an den Tag gelegt wird, sondern in Andacht und Liebe**.

Im Internet lassen sich auch die Botschaften der **MUTTER GOTTES** in ***Medugorje*** über ein Suchwortverzeichnis finden: **www.gebetsaktion@konko/konko.html**

ROSEN: SYMBOL FÜR MARIA, FÜR DIE LIEBE UND GNADEN DES HEILIGEN GEISTES

Es dürfte kaum bekannt sein, welche tiefe Bedeutung das Rosenkranzgebet, die kostbarste Perle aller Gebete, aufweist. Ohne Zweifel stellen die meist vorhandenen fünf Teile der verschiedenen Rosenkranz-Gebete eine Verehrung der Heiligen fünf Wunden von JESUS dar. Die „Rose" ist ein Zeichen für die MUTTER GOTTES - als Blume bezeichnet man sie „Königin" unter den blühenden Pflanzen. Rosen sind aber auch ein Zeichen der Liebe und der Gnaden durch den HEILIGEN GEIST.

LOBPREIS DER DREIFALTIGKEIT GOTTES UND MARIAS

(MARIENFRIED-GEBET)

„HEIL DIR, EWIGER HERRSCHER, LEBENDIGER GOTT, ***allzeit Gewesener, furchtbarer und gerechter Richter, immer gütiger und barmherziger Vater! Dir werde neu und allezeit Anbetung, Lobpreis, Ehre und Herrlichkeit durch Deine sonnengehüllte Tochter, unsere wunderbare Mutter!***

HEIL DIR, GEOPFERTER GOTTMENSCH, BLUTENDES LAMM, ***König des Friedens, Baum des Lebens, Du unser Haupt, Tor zum Herzen des Vaters. Ewig aus dem Lebenden Geborener, in Ewigkeit mit dem Seienden herrschend!***
Dir werde neu und allezeit Macht und Herrlichkeit und Größeund Anbetung und Sühne und Preis durch Deine makellose Gebärerin, unsere wunderbare Mutter!

HEIL DIR, GEIST DES EWIGEN, ***allzeit Heiligkeit Strömender, seit Ewigkeit wirkend in* GOTT*! Du Feuerflut vom* VATER *zum* SOHN*. Du brausender Sturm, der Du wehest Kraft und Licht und Glut in die Glieder des ewigen Leibes.***
Du ewiger Liebesbrand, gestaltender Gottesgeist in den Lebenden. Du roter Feuerstrom von dem Immerlebenden zu den Sterblichen. Dir werde neu und in alle Ewigkeit Macht und Herrlichkeit und Schönheit durch Deine sternengekrönte Braut, unsere wunderbare Mutter!"

GEBET ZUR ANBETUNG, DANKSAGUNG UND LOBPREIS NACH EMPFANG DES SAKRAMENTS DER LIEBE (HEILIGE KOMMUNION)

Dieses erhabene Gebet wurde 1946 in ***Marienfried***, ***Bayern***, dem jungen einfachen Mädchen ***Bärbel Rueß*** offenbart, als es die **MUTTER GOTTES** in einer geistigen Schau umgeben von einer unübersehbaren Engelschar sah. **Diese knieten, sich tief verneigend, auf dem Boden** und beteten diesen Lobpreis zur Ehre der Allerheiligsten **DREIFALTIGKEIT GOTTES.** Vorher hatte die **MUTTER GOTTES** zu ***Bärbel*** gesagt:

„Meine Kinder müssen den Ewigen mehr loben und preisen und Ihm danken! Dafür hat Er sie ja erschaffen, zu Seiner Ehre."

Dieses Gebet zeigt auch auf wunderbare Weise die Eingebundenheit **MARIAS** in die Allerheiligste **DREIFALTIGKEIT GOTTES**.
Es ist der Wille GOTTES, dieses einzigartige Gebet zur Anbetung und Danksagung nachdem Empfang des Sakramentes der LIEBE (Heilige Kommunion) Ihm darzubringen. Niemand kann aber darauf verzichten, **GOTT voller Ehrfurcht und Demut kniend anzubeten**. **JESUS** betete so zu Seinem **VATER** im Himmel, der Engel von ***FATIMA*** kniete auf dem Boden, mit der Stirn den Boden berührend, und die höchsten Geistwesen und Engel knien vor **GOTT**, dem Allmächtigen und Unendlichen. **Wer will Ihm dann diese liebevolle und kindliche Ehrerbietung verweigern?**
Da die **MUTTER GOTTES** als ***„sonnengehüllte Tochter"*** in dem vorgenannten Gebet genannt ist, soll hier ein Foto aus ***Medugorje*** aufgenommen werden, welches durch übernatürliches göttliches Einwirken entstand. Es zeigt **JESUS** und **MARIA** im Einssein in der Sonne.

„In JESUS
siehe MARIA
und in MARIA
siehe JESUS.“

Worte von **JESUS** am 26. März 1977 an Marguerite in der
„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“

Bild von JESUS und MARIA in der Sonne, entstanden durch göttliches Wirken in Medugorje

BEKANNTMACHUNG UND VERBREITUNG DIESER SCHRIFT

JESUS fordert nachdrücklich die Verbreitung Seiner Botschaften der „BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ durch *Marguerite*:

„Ich verlange, daß Meine Botschaft bekannt gemacht wird, denn sie ist nicht für die Hunde!“

Da die vorliegende Zusammenstellung überwiegend die Botschaften des **HERRN** an ***Marguerite*** bzw. ihre Inhalte wiedergibt, sollte man versuchen, den Inhalt dieser Schrift in möglichst großer Zahl an andere Menschen weiterzugeben. Eine etwa kürzere Fassung liegt als **Druckschrift in Form eines Heftes** von 20 Seiten, in der Größe von etwa 10x20 cm, vor. Man kann diese Druckschrift über einen Nachdruck in einer Auflage von mindestens 750 Exemplaren bei der nachstehenden Adresse bestellen oder für einen selbst zu veranlassenden Druck als druckfertige elektronische Vorlage erhalten. **email-Anschrift: gkseelen@hotmail.com** oder **gkseelen, postbox 41, BiH-88266 Medugorje**. **Für einen Nachdruck von 750 Exemplaren betragen die Selbstkosten etwa 180,- Euro**. Wenn man die Ausgaben dafür für als zu hoch ansieht, sollte man bedenken, welchen großen Wert nach den Worten von **JESUS** an ***Marguerite*** eine einzige gerettete Seele besitzt.

Legen wir die eingangs zum größten Heilswerk durch *Marguerite* wiedergegebenen Sätze von JESUS zugrunde, so kann über eine Vervielfachung durch Selbstverbreitung dieses kleine Werk zur Rettung vieler Seelen beitragen und das über uns schwebende Damoklesschwert einer Erden- bzw. Seelenreinigung durch furchtbare Strafen und Drangsale vielleicht abmildern. Hierzu steht folgende auf dieser Internetseite befindliche Zusammenstellung zur Verfügung.

„GOTT GIESST SEINEN ZORN, SEINE GERECHTIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT ÜBER DIE GOTTLOSE WELT AUS.“

Vergessen wir nicht, welche entsetzlichen Qualen auf die Seelen in der Hölle oder sogar im Fegefeuer zukommen. Dieses Bewußtsein hat nach den Worten von **JESUS** an ***Gisela*** **MARIA** die kleine ***Jacinta*** von den Seherkindern aus ***Fatima,*** denen die Hölle gezeigt wurde, zu großen Opfern bereit sein lassen. **Wollen wir diesem kleinen einfachen Mädchen in ihrem Mitleid um ihre Schwestern und Brüder bei kleinen materiellen Opfern nachstehen?** Vielleicht rühren folgende Worte der **MUTTER GOTTES** an ***Elisabeth Kindelmann*** das Herz mancher Menschen:

„O, Meine Qual, ich muß zusehen, wie viele Meiner Kinder in die Hölle stürzen! Hilf, hilf, mein Kind!“

„Du bist auch eine Mutter. Ich teile mit dir Mein unermeßliches Leid. Überlege, wenn deine 6 Kinder verdammt würden, welcher Schmerz wäre dies für dich! Und Ich? O, Meine Qual, Ich muß zusehen, wie viele Meiner Kinder in die Hölle stürzen! Hilf, hilf, mein Kind!“

Man kann diese Schriften persönlich von Hand, durch Einwerfen in Briefkästen, Verteilen nach den Heiligen Messen an den Ausgängen, durch Auslegen in Kirchen oder Weitergabe an bestimmten Schulen und Kindergärten (Eltern) verbreiten. **Vielleicht erwirkt man durch dieses einfache Werk der Nächstenliebe viel für die Rettung der eigenen Seele, da das Werk des HERRN durch *Marguerite* ein sehr großes Netz zum Fangen von Fischen bzw. Seelen darstellt, welches mit keinem anderen zu vergleichen ist.**
Wie ernst **GOTT** Seine Liebe und Liebesgebote sind, zeigt ein von fast allen unbeachtet gebliebener Satz aus dem Evangelium:

„Wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut!“

JESUS wiederholte diesen schlecht für die heutige Sprache übersetzten Satz durch die Kleine Seele ***Elisabeth Kindelmann*** aus Ungarn:

„Wer nicht mit Mir sammelt, geht verloren!“

Den Ernst, sogar „blutigen Ernst“ der Liebe GOTTES, der Opferliebe des blutenden GOTTESLAMMES in JESUS, zeigt folgender Satz an *Marguerite*:

„Meine Liebe ist ernst, ungeheuer ernst!“

Wir sind alle aufgefordert, im Weinberg der Liebe GOTTES mitzuarbeiten und vergessen oder verdrängen die Härte, mit der Er laue Christen, die in Wirklichkeit keine sind, in dem Brief GOTTES an die Gemeinde von *Laodizea* (Offenbarung nach *Johannes*), abstraft:

„Die Lauen speie Ich aus!“

Aber GOTT fordert mitunter viel, das in Wirklichkeit so wenig ist, wenn JESUS durch *Marguerite* spricht:

„Bildet überall kleine Inseln der Heiligkeit! Einige heilige Seelen in einer Pfarrei können eine Pfarrei retten!“

„Meine Kleinen Seelen können die Welt retten! Bildet überall kleine Inseln der Heiligkeit! Einige heilige Seelen in einer Pfarrei können eine Pfarrei retten! Mehrere Pfarreien, die heilige Seelen besitzen, können ein Land retten. Man muß die Liebe leben und ausstrahlen. Doch nichts wird ohne Opfer geschehen!“

In einer anderen Mitteilung an eine auserwählte Seele der **BARMHERZIGEN LIEBE**, ***Marie-Anges von Arras***, erfahren wir, daß **GOTT uns als Boten für Seine Worte und Seine Liebe benötigt:**

„Die Liebe* GOTTES *braucht Boten!“

Mitarbeiter am Reiche GOTTES sollte eine Aufgabe sein, die wir alle mit großer Freude angesichts unseres Nichtsseins mit Blick auf die unendliche Größe und Allmacht GOTTES gerne übernehmen sollten. Für diese kleinen Aufgaben benötigt Er, der Allmächtige,

auf geheimnisvolle Weise unsere Mitwirkung, Mithilfe und Miterlösung. Dies ist die Aufforderung durch *Marguerite*, sich den von JESUS selbst gegebenen Regeln der Kleinen Seelen anzuschließen, die auch in folgendem Satz an eine Seele zum Ausdruck kommt:

„Er, der Vater, bietet allen an, als Miterlöser am Werk Seines Sohnes mitzuwirken."

Die in dieser Schrift wiedergegeben Worte GOTTES - auch durch MARIA - sind **„Worte ewigen Lebens"**. Da nahezu die gesamte Kirche diese Gnadengeschenke GOTTES verschmäht, sind wir mit den Worten von JESUS dazu aufgerufen, diese zu verbreiten. **Es ist ein armseliger Glauben, fehlende GOTTES-Erkenntnis und fehlende Gnade, wenn die Vertreter der Kirche die Stimme und Sprache ihres HERRN und Seiner MUTTER nicht erkennen und vor allem nicht einmal betrachten wollen. Mit dem von der Kirche geprägten vernichtenden Schlagwort „Privatoffenbarungen" wird alles zurückgewiesen, obwohl die heutigen Verkünder nichts anderes als die Propheten des Alten Testaments sind, und ihr Auftreten von Petrus mit dem Hinweis auf das Buch JOEL vorhergesagt wurde.** JESUS gibt uns durch ***Marguerite*** eine Erklärung dafür: ***„Stolz", „Hochmut", „Eitelkeit".***

Es fehlen fast überall in der Priesterschaft die größten Tugenden „Demut" und „Ehrfurcht", Kleinsein vor GOTT, gelebte Liebe durch Gebet und Anbetung vor dem Thron GOTTES auf der Erde, dem Tabernakel. Worte von solcher Tragweite für den Glauben und die Rettung der Seelen, von Erhabenheit und Schönheit, die als Wort GOTTES - im Gegensatz zu den menschlichen Worten - die Herzen berühren können, müssen weiter gegeben bzw. bekannt gemacht werden. Die Kirche erkennt nicht die an vielen Stellen der Bibel herausgestellte Bedeutung des Wortes GOTTES für die Herzen, sonst würde man anstelle einer Unzahl eigener Worte mit Ehrfurcht die Worte GOTTES und MARIAS verkünden. Daher muß die gesamte Christenheit zum Abschluß an die entscheidenden Sätze von JESUS im Evangelium des *Johannes* erinnert werden, die der Heilige *Franziskus* nach Überlieferungen zur Grundlage seines Lebens machte und den die MUTTER GOTTES bei ihren Erscheinungen in *Medugorje* uns allen als „leuchtendes" Vorbild nahe legte:

„Der Geist GOTTES macht lebendig! Alles Menschliche ist dazu nicht fähig! Aber die Worte, die Ich zu euch gesprochen habe, sind vom Geist erfüllt und bringen Leben!" (**Joh 6, 63**)

Weiterhin wies JESUS an mehreren Stellen des **Johannes-Evangeliums** (siehe **14,10, 14,24, 17,8 und 17,14**) darauf hin, daß selbst Er, Sohn GOTTES zur Zeit Seines irdischen Seins nur die Worte Seines VATERS, gesprochen durch den **HEILIGEN GEIST,** weitergab und sagte:

„Wer bereit ist, GOTT gehorsam zu sein, wird merken, ob Meine Lehre von GOTT ist, oder ob Ich Meine eigenen Gedanken vortrage. Wer seine eigenen Gedanken vorträgt, dem geht es nur um die eigene Ehre! Wer aber nur die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, ist vertrauenswürdig!" (**Joh 7, 17-18**)

Zur Vertiefung und Bestärkung dient der Satz von JESUS an ***Marguerite*:**

„Meine Worte müssen in das Herz der Menschen gelangen!"
„Nur das Wort* GOTTES *rettet!"*

*Satz an eine Seele in **Medugorje**, 2004

Dem Verfasser dieser Internetseite wurden durch Rat-Schläge von zwei vom Satan verführten Priestern an Familienangehörige – ein Priester ist Beichtpriester an der Wallfahrtsstäte von *Kevelaer* – praktisch alle finanziellen Möglichkeiten für die Verbreitung der Rettung und Gnaden bringenden Worte und Werke GOTTES und der MUTTER GOT-

TES entzogen. Durch einen Gerichtsbeschluß von ebenfalls durch den Satan verführten Richtern, welche ihr einfachstes Handwerkzeug der Gesetze auf den „Kopf stellten“, haben Familienangehörige den Entzug aller Einkünfte und umfangreiche Vermögensanteile erwirkt, welche allein diesen Werken **GOTTES** durch kleinere Druckschriften mit Zusammenstellungen ähnlicher der vorliegenden durch kostenlose Weitergabe dienen sollten. **JESUS CHRISTUS** spricht durch ***Marguerite*** mit ungefähr folgendem Wortlaut:

„Wer etwas zur Verehrung Meiner* MUTTER *unternimmt, den verfolgt der Satan mit furchtbarer Wut!“

Daher wird die Bitte ausgesprochen, bei der Verbreitung dieser Internetseite auch in andere Sprachen und zur Verbreitung ähnlicher kleiner Druckschriften, deren Bezug in den verschiedenen Zusammenstellungen angesprochen wurde, zu unterstützen. Sie sollen nach dem Willen **GOTTES** vor allem in die slawischen Länder gebracht und von ***Medugorje*** aus in anderen Staaten bekannt gemacht werden. **Wer dazu bereit ist, möge sich an folgende Adresse wenden:**

email: gkseelen@hotmail.com oder **gkseelen, post box 41, BiH- 88266 Medugorje**

Jungfrau, MUTTER GOTTES mein,
laß mich ganz Dein eigen sein.
Dein im Leben, Dein im Tod,
Dein im Unglück, Angst und Not.
Dein im Kreuz und bitteren Leid,
Dein für jetzt und in Ewigkeit!
Jungfrau, MUTTER GOTTES mein,
laß mich ganz Dein eigen sein.

Inhaltsverzeichnis

MARIA – Zuflucht und Schutz in einem kurz bevorstehenden Weltgericht

MARIA im Heilsplan GOTTES

MARIA in göttlicher Mütterlichkeit

MARIA- Geheimnis der Liebe GOTTES zu den Menschen

MARIA – Schutz vor dem allgegenwärtigen Satan und dessen Bezwingerin

Klage von JESUS über die verschmähte Liebe gegenüber Seiner und unserer MUTTER

Warnungen und bittere Klagen MARIAS über uns Menschen

MARIAS mütterlicher Ruf in *Medugorje* – Schule zur Heiligkeit und zum Gebet

Erkenntnis MARIAS aus Beschreibungen Ihrer Erscheinungen

Gnaden durch Tragen und Verehrung von ihr gewünschter Medaillen

Gnadenbilder mit der MUTTER GOTTES

Erscheinungen MARIAS in *Amsterdam*: Beginn des Zeitalters MARIAS und des HEILIGEN GEISTES

Gnaden durch Betrachtung der unendlichen Leiden von JESUS und MARIA

Beten des Rosenkranzes – Gelebte Liebe zu GOTT und MARIA

Lobpreis der DREIFALTIGKEIT GOTTES und MARIAS

Bekanntmachung und Verbreitung der Barmherzigen Liebe GOTTES in MARIA